Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 17

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 17 Bern, Dienstag 22. Januar 1957 — 75. Jahrgang — 75e année — Berne, mardi 22 janvier 1957 **No 17**

Redektion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21560 Im inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.

Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 163420–163440.

Gesuch betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Goldleisten- und Rahmenindustrie. - Requête concernant la convention collective nationale de l'industrie des baguettes et cadres dorés. - Domanda concernente il contratto collettivo di lavoro per l'industria delle cornici e liste dorate.

Gesuch betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Holzindustrie. - Requête concernant la convention collective nationale de l'industrie du bois. - Domanda concernente il contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera del legno.

Geschäftseröffnungsverbote - Sperrfristen gemäss Ausverkaufsordnung (5 Publikationen).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Italien: Zolltarif. - Italie: Tarif douanier. - Italia: Tariffa doganale.

Italien: Umsatzsteuer. - Italie: Impôt sur le chiffre d'affaires. - Italia: Imposta sull'entrata.

Italien: Fabrikationssteuer. - Italie: Impôt de fabrication. - Italia: Imposta di fabbricazione.

Pakistan: Einfuhrbestimmungen. - Prescriptions d'importation.

«Die Beziehungen zwischen Bund und Wirtschaftsverbänden» (Sonderheft Nr. 64).

«Les relations entre la Confédération et les groupements économiques» (Supplément No 64).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

2¾%-Inhaber-Kassaschein der Ersparniskasse Nidau, Nr. 9979, lautend auf Fr. 10 000, ohne Talon und Coupons, fällig per 4. Mai 1957;

2¾%-Inhaber-Kassaschein der Ersparniskasse Nidau, Nr. 149, lautend auf Fr. 5000, ohne Talon und Coupons, fällig per 4. Januar 1957.

Der oder die Besitzer dieser Kassascheine werden hiermit aufgefordert, die Titel innert Jahresfrist, von Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem Richteramt Nidau vorzulegen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt werden. (98²)

Nidau, den 18. Januar 1957. **Der Gerichtspräsident:** M. Stebler.

Der allfällige Inhaber des nachfolgenden Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, diesen binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls der Titel kraftlos erklärt wird:

Titel: Schuldbrief vom 1. Oktober 1937, von Fr. 22 000, haftend auf Grundbuch Solothurn Nr. 2650, im II. Rang. Eigentümer und Schuldner zur Zeit der Errichtung: Leo Adam-Flury, Benedikt's sel., Prokurist in Solothurn. (33³)

Solothurn, den 20. September 1956.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: Dr. O. Furrer.

Le détenteur des actions nominatives émises le 10 décembre 1953 par la Société Padorex S.A., à Lausanne:

Nos 23, 24, 25, appartenant à Me P. Bolomey,
Nos 26, 27, 28, appartenant à M. Fred Cuendet,
Nos 48, 49, 50, appartenant à M. Ernest Baudet,

est sommé de me les produire jusqu'au 15 juin 1957, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (45²)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne: J. G. Favey.

Kraftloserklärungen — Annulations

Mit Entscheid des Gerichtspräsidenten von Wangen vom 21. Januar 1957 wurde kraftlos erklärt: Der Schuldbrief vom 4. November 1933, G.P. Bel. I/5533, lautend auf den Betrag von Fr. 30 000 und haftend im III. Pfandrechtsrang auf der Liegenschaft Grundbuchblatt Nr. 684 von Herzogenbuchsee der Eigentümerin Hotel Sonne Herzogenbuchsee A.G. (104)

Wangen a. d. A., den 21. Januar 1957. **Der Gerichtsschreiber:** Steiner.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Nachtrag.

Alhanag Handelsgesellschaft A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1957, Seite 59), dauernde Beteiligung an industriellen und Handelsunternehmen des In- und Auslandes usw. Roland Steiner, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, führt Einzelunterschrift.

7. Dezember 1956.

OK-Plastics, Meyer & Co., Zürich, in Zürich 2. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 14. Juli 1956 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Adolf Meyer, von Zürich, in Zürich 2, in Gütertrennung lebend. Kommanditärin ist die Firma «Otto Kleyer, Kommanditgesellschaft», in Minden (Westfalen, Deutschland), mit einer Kommanditsumme von Fr. 22 200, die durch Einbringung von Maschinen, Werkzeugen, Kunststoffen und sonstigen Mobilien gemäss Verzeichnis vom 14. Juli 1956, im Schätzungswert von Fr. 22 200, voll liberiert wurde. Kollektivprokura wurde erteilt an Otto Kleyer und Eberhard Kleyer, beide deutsche Staatsangehörige, in Minden (Westfalen, Deutschland). Die beiden Prokuristen zeichnen ausschliesslich zusammen mit dem unbeschränkt haftenden Gesellschafter Adolf Meyer, also nicht auch unter sich. Verarbeitung von Kunststoffen, insbesondere zu Autozubehör, und Handel mit solchen Erzeugnissen. Stockerstrasse 46.

5. Januar 1957. Elektrotechnische Anlagen.

Emil Girsberger & Cie., in Opfikon. Unter dieser Firma sind Emil Girsberger, von und in Opfikon, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Emil Kessler, von Galgenen, in Zürich, als Kommanditär mit Fr. 20 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1957 ihren Anfang genommen hat. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Emil Kessler. Erstellung von elektrotechnischen Anlagen; Schalttafelbau. Schaffhauserstrasse 121, in Glattbrugg.

17. Januar 1957. Kosmetische Produkte usw.

Cosmolux G.m.b.H., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1955, Seite 2734), Fabrikation und Verkauf kosmetischer Produkte usw. Die Gesellschafterversammlung vom 28. Dezember 1956 hat die Statuten abgeändert. Durch Erhöhung der Stammeinlage der Gesellschafterin Maria Dahinden, geb. Schlageter, von Fr. 19 000 auf Fr. 48 000 ist das Stammkapital auf Fr. 50 000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Von ihrer Stammeinlage von Fr. 48 000 hat die Gesellschafterin Maria Dahinden, geb. Schlageter, den Betrag von Fr. 1000 an den neuen Gesellschafter Joseph Dahinden, von Hasle (Luzern), in Zollikon, in Gütertrennung lebend, abgetreten. Das Stammkapital zerfällt nun in eine Stammeinlage von Fr. 47 000, die der Gesellschafterin Maria Dahinden, geb. Schlageter, gehört, und in drei Stammeinlagen zu Fr. 1000, die den Gesellschaftern Hermann Schlageter, Dr. Albert L. Kratzer und Joseph Dahinden gehören. Der Gesellschafter Dr. Albert L. Kratzer ist nicht mehr Geschäftsführer. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist zum Geschäftsführer ernannt worden der Gesellschafter Joseph Dahinden. Er führt Einzelunterschrift.

17. Januar 1957.

Mahalla-Cigaretten-Fabrik A.-G. (Fabrique de Cigarettes Mahalla S.A.), in Richterswil (SHAB. Nr. 282 vom 30. November 1956, Seite 3038). Martin Ott, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist jetzt Delegierter; er führt nun Kollektivunterschrift. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift gewählt worden: Robert Pahud, von Bioley-Magnoux, in Chexbres, als Präsident, und Jean van Zuylen, belgischer Staatsangehöriger, in Antwerpen. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift ist ernannt worden Eugène Bochaton, von und in Genf. Alle führen Kollektivunterschrift unter sich zu zweien. Die Prokuristin Gretel Mathe-Schmidsberger führt nicht mehr Einzelprokura, sondern Kollektivprokura mit dem Direktor Eugène Bochaton; sie zeichnet nicht auch mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

17. Januar 1957.

«Zürich» Versicherungs-Gesellschaft, in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 174 vom 27. Juli 1956, Seite 1962). Dr. Herbert Wetter und Dr. Raymond Syz, bisher Subdirektoren, sind zu stellvertretenden Direktoren ernannt worden; sie führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt worden an: Jakob Bollier, von Zürich und Horgen, in Zürich; Dr. Jörg Bucher, von Luzern, in Zürich; Kurt Hänger, von Basel, in Wallisellen; Christian Niederer, von Trimmis, in Zürich, und André Vuilleumier, von La Sagne, in Zürich.

17. Januar 1957. Immobilien usw.

Domicilium AG., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 245 vom 20. Oktober 1947, Seite 3079), Immobilien usw. Die Generalversammlung vom 7. Januar 1957 hat die Statuten abgeändert. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Friedrich Dübendorfer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Dr. Philipp Schneider, von Dietikon, in Zug. Zum Geschäftsleiter mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde bestellt Simon Brunner, von Emmen, in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Beckenhofstrasse 6 in Zürich 6.

17. Januar 1957.
Bull Lochkartenmaschinen A.-G. (Société de machines à cartes perforées Bull S.A.), in Zürich 4 (SHAB. Nr. 231 vom 2. Oktober 1956, Seite 2490). Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Dr. Jürg Tschirren, von Ferenbalm, in Kilchberg (Zürich).

17. Januar 1957. Metallspritzwerk usw.
G. Blatti A.-G., in Adliswil (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1957, Seite 1), Metallspritzwerk usw. Der Prokurist Ernst Tschabold wohnt in Adliswil.

17. Januar 1957. Spedition usw.
Actiengesellschaft Danzas & Cie., Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB. Nr. 165 vom 17. Juli 1956, Seite 1869), Speditionsgeschäft usw., mit Hauptsitz in Basel. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, ist erteilt worden an Walter Senti, von und in Zürich.

17. Januar 1957. Papiere, Kartons usw.
Baumgartner & Cie. S.A. succursale de Zurich, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 187 vom 12. August 1955, Seite 2081), mit Hauptsitz unter der Firma «Baumgartner & Cie. S.A.», in Lausanne. Die Unterschrift von Rudolf Walti ist erloschen.

17. Januar 1957. Elektrotechnische Installationen.
Rud. Maag & Cie., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1954, Seite 3149), elektrotechnisches Installationsgeschäft. Die Prokura von Emil Kessler ist erloschen. Kollektivprokura für das Gesamtunternehmen ist erteilt worden an Hans Gatti, von Zürich, in Horgen; er zeichnet zusammen mit der Kommanditärin Wwe. Ursula Maag, geb. Senn.

17. Januar 1957. Druckerei, Verlag.
Geschwister Ziegler & Co., in Winterthur 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1952, Seite 3050), Druckerei und Verlag. Die Prokura von Paul Küng ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Willy Noth, von Burgäschi, in Winterthur, und Erwin Brunner, von Olten, in Winterthur.

17. Januar 1957. Feuerungsbau.
Werner Gut, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Werner Gut, von Küsnacht (Zürich), in Zürich 11. Spezialgeschäft für Feuerungsbau, Murwiesenstrasse 52.

17. Januar 1957.
Albin Hofer, Unterlagsböden, in Zürich (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1951, Seite 3170). Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Erstellen von Unterlagsböden sowie Verlegen von «Korkisolit»-Matten. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Jean L. Hofer, von Basel, in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Bühlstrasse 55.

17. Januar 1957. Pharmazeutische Produkte usw.
Georges Walther, in Zürich (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1948, Seite 239). Der Firmainhaber wohnt in Zürich 11. Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Import, Export und Vertretungen in sowie Handel mit pharmazeutischen Produkten, chemischen Rohstoffen, ätherischen Oelen und Drogen. Neues Geschäftsdomizil: Schaffhauserstrasse 21.

17. Januar 1957.
Appartementhaus Rösslin A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 292 vom 12. Dezember 1956, Seite 3155). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Baden (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1957, Seite 109) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

17. Januar 1957.
Appartementhaus Milchbuck A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 209 vom 6. September 1956, Seite 2266). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Baden (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1957, Seite 108) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

17. Januar 1957. Restaurant.
Emil Kleiner, in Zürich (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1936, Seite 2426), Restaurationsbetrieb. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

17. Januar 1957.
Kieswerk Lufingen A.G., in Lufingen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 10. Januar 1957 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt die Ausbeutung von Kiesgruben und die Ausführung von Baggerarbeiten aller Art. Die Gesellschaft kann alle Massnahmen treffen, die geeignet sind, die Erreichung ihres Zweckes zu fördern, einschliesslich des Erwerbes von Grundeigentum, sowie sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 300 000 und ist zerlegt in 100 Namenaktien zu Fr. 3000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Paul Larcher-Keller, von Hochfelden, in Wallisellen, als Präsident, sowie Heinrich Dübendorfer-Geering, von und in Bassersdorf, und Albert Dübendorfer-Egli, von und in Bassersdorf, als weitere Mitglieder. Paul Larcher-Keller zeichnet mit Heinrich Dübendorfer-Geering oder Albert Dübendorfer-Egli. Geschäftsdomizil: Zürcherstrasse 35.

17. Januar 1957.
Marmor- & Quarzit-Vertriebsgesellschaft A.-G. Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1950, Seite 137). Die Generalversammlung vom 21. Dezember 1956 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 75 neuen Namenaktien zu Fr. 1000, alle voll durch Entnahme aus zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Reserven liberiert, ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 125 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 125 Namenaktien zu Fr. 1000 und voll liberiert.

17. Januar 1957. Damenkonfektion usw.
Mademoiselle AG, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1957, Seite 133). Die Generalversammlung vom 15. Januar 1957 hat die Statuten abgeändert. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von und den Handel en gros mit Damen- und Kinderkonfektion, Wäsche und Textilien sowie den Detailverkauf dieser Artikel und die Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Sie kann sich auch an andern gleichartigen Unternehmen beteiligen.

17. Januar 1957. Röntgenapparate usw.
Luminos A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1956, Seite 410). Die Generalversammlung vom 10. Januar 1957 hat die Statuten abgeändert. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Röntgen- und elektromedizinischen Apparaten und Röntgenzubehör sowie die Fabrikation von und den Handel mit chemischen und photochemischen Produkten. Sie kann sich auch an andern Unternehmen ähnlicher Richtung beteiligen. Durch Ausgabe von 450 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist voll einbezahlt.

17. Januar 1957.
Röchlingstahl Aktiengesellschaft (Acier Röchling Société Anonyme), in Zürich 9 (SHAB. Nr. 261 vom 9. November 1953, Seite 2690), Handel mit den Erzeugnissen der Röchling'schen Eisen- und Stahlwerke G.m.b.H. Völklingen usw. Die Generalversammlung vom 28. Dezember 1956 hat die Statuten abgeändert. Die bisherigen 200 Namenaktien zu Fr. 500 sind in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 zusammengelegt worden. Gleichzeitig ist das Grundkapital von Fr. 100 000 durch Ausgabe von 250 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 350 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 350 Namenaktien zu Fr. 1000 und voll liberiert. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden.

18. Januar 1957.
Allgemeine Treuhand A.-G. (Fiduciaire Générale S.A.) (Fiduciaria Generale S.A.) (General Trustee Co. Ltd.), Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1956, Seite 214), mit Hauptsitz in Basel. Es wurden ernannt: zum Direktor der bisherige stellvertretende Direktor Michael Hoessli, nun wohnhaft in Küsnacht (Zürich), zu stellvertretenden Direktoren die bisherigen Vizedirektoren Theodor Aeberli und Jean Zweifel und zum Vizedirektor der bisherige Prokurist Hans Spalinger. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich. Die Prokura von Hans Spalinger ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, wurde erteilt an Werner Gassmann, von Triengen, in Zürich, und Armin Werndli, von und in Zürich.

18. Januar 1957. Damenbekleidung.
Rose Bertin S.A., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1956, Seite 530), Spezialgeschäft für Damenbekleidung. Zum Geschäftsleiter mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Walter Bolli, von Schaffhausen und Beringen, in Lausanne.

18. Januar 1957.
Metall & Maschinen A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. Januar 1957 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt den Handel mit Metallen, Mineralien und Maschinen. Sie kann sich an anderen Unternehmen beteiligen, Liegenschaften erwerben sowie alle Finanzoperationen tätigen, die mit dem Gesellschaftszweck in Verbindung stehen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen sowie die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Hugo Jeker, von Büsserach (Solothurn), in Zürich. Geschäftsdomizil: Nüschelerstrasse 22 in Zürich 1 (bei Dr. Hugo Jeker).

18. Januar 1957. Transporte usw.
A. Welti-Furrer A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1954, Seite 1578), Betrieb eines Transport- und Verkehrsunternehmens usw. Die Unterschrift von Claus Banz ist erloschen. Albert Secchi, bisher stellvertretender Direktor, ist jetzt Direktor; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Dr. Walter Lüem; seine Prokura ist erloschen.

18. Januar 1957.
Emil Frey A.G. Motorfahrzeuge, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1956, Seite 23). Dr. Hans Schalch, Vizepräsident des Verwaltungsrates, führt nicht mehr Kollektivprokura, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Ottilio Gutjahr, von Rohrbach bei Huttwil, in Safenwil.

18. Januar 1957.
Hausmann A.-G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft, St. Gallen, Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1956, Seite 541), mit Hauptsitz in St. Gallen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Josef Keel, von Rebstein, in St. Gallen.

18. Januar 1957.
Verband Schweizerischer Lichtpausanstalten, mit Sitz am jeweiligen Vorort, gegenwärtig in Zürich 7, Verein (SHAB. Nr. 195 vom 24. August 1953, Seite 2038). Die Generalversammlung vom 26. Mai 1956 hat die Statuten abgeändert. Statutarischer Sitz des Vereins ist Zürich. Seine Organe sind die Generalversammlung, der Vorstand, die Geschäftsleitung, die aus dem Präsidenten, dem Kassier und dem Sekretär besteht sowie die Rechnungsrevisoren. Präsident, Kassier und Sekretär führen, wie bisher, Kollektivunterschrift zu zweien.

18. Januar 1957. Schwerhörigenapparate.
Audio-Service, Steiner & Co., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 108 vom 9. Mai 1952, Seite 1214), Verkauf und Reparatur von Schwerhörigen-Apparaten. Der Gesellschafter Imre (nicht wie eingetragen Mirko) Steiner ist Bürger von Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Stauffacherstrasse Nr. 28 in Zürich 4.

18. Januar 1957. Hemden usw.
A. Kappeler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alois Kappeler, von Galgenen, in Zürich 3. Fabrikation von und Handel mit Hemden und Pyjamas sowie Handel mit Geweben. Friesenbergstrasse 86.

18. Januar 1956. Sanitäre Apparate.
Hans Maurer, in Zollikon. Inhaber dieser Firma ist Hans Maurer, von Schmiedrued, in Zollikon. Fabrikation und Vertrieb von Sanitärapparaten. Rietholzstrasse 6, Zollikerberg.

18. Januar 1957.
Paul E. Bommer, Hörapparate, in Zürich (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1955, Seite 2606). Die Prokura von Max Rieder ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Ruth Bommer, von Freiburg, in Zürich.

18. Januar 1957. Mineralöl usw.
Walter Brack, in Zürich (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1956, Seite 722), Handel mit Mineralöl und dessen Produkten. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

17. Januar 1957. Zimmerei, Schreinerei.
E. Feldmann und Sohn, Holzbau, in Lyss, Zimmerei, Schreinerei, Treppen- und Patentaufzugtreppenbau, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 119 vom 25. Mai 1951, Seite 1254). Die Gesellschaft ist seit dem 31. Dezember 1956 aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven sind an die neue Kollektivgesellschaft «Feldmann & Co., Holzbau, Lyss», in Lyss, übergegangen.

17. Januar 1957.
Feldmann & Co., Holzbau, Lyss, in Lyss. Ernst Feldmann-Möri und Peter Feldmann-Schenk, beide von Eriswil, in Lyss, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 31. Dezember 1956 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der bisherigen Gesellschaft «E. Feldmann und Sohn, Holzbau» übernommen hat. Einzelprokura ist erteilt an Ernst Feldmann-Mauerhofer, von Eriswil, in Lyss. Zimmerei, Holzkonstruktionen jeder Art in Nagel-, Ringdübel- und Hetzerbauweise, Trigonit-Holzsparträger, Treppenbau, Patent Felma-Aufzugtreppen, Pavatex- und Parkettarbeiten. Kirchenfeldstrasse 35.

17. Januar 1957. Zimmerei, Schreinerei.
von Allmen & Steiner, in Lyss, Ausführung von Zimmer- und Schreinerarbeiten sowie aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1956, Seite 161). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Beda Steiner aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Kurt von Allmen, von Lauterbrunnen, in Lyss, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet **Kurt von Allmen.**

Bureau Bern

15. Januar 1957. Photoatelier usw.
Frau L. Mützenberg, in Bern. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes Kurt Hans, Liliane Inès Marie Mützenberg, geb. Acquadro, von Spiez, in Bern. Betrieb eines Photoateliers, Handel mit photographischen Artikeln und Ausführung von Amateurarbeiten. Sulgeckstrasse 6.

18. Januar 1957. Spenglerei usw.
Jakob Kipfer, in Bremgarten bei Bern, Spenglerei und sanitäre Installationen (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1939, Seite 12). Die Firma wird infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft gelöscht.

18. Januar 1957. Spenglerei usw.
Kipfer & Brechbühl, in Bremgarten bei Bern. Unter dieser Firma sind Jakob Kipfer, güterrechtlich getrennter Ehemann der Lina, geb. Brand, von Rüderswil, in Bremgarten bei Bern, und Rudolf Brechbühl, von Lauperswil, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1957 begonnen hat. Spenglerei und sanitäre Installationen. Aeschenbrunnmatt.

18. Januar 1957. Schlosserei usw.
A. Gaeng, in Papiermühle, Gemeinde Bolligen. Inhaber der Firma ist Alfred Gaeng, von Bätterkinden, in Papiermühle, Gemeinde Bolligen. Einzelprokura ist erteilt an Kurt Gaeng, von Bätterkinden, in Papiermühle, Gemeinde Bolligen. Betrieb einer mechanischen Schlosserei und Autospenglerei sowie Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten. Untere Zollgasse 108.

18. Januar 1957.
A.G. für Wirtschaftspublikationen (S.A. pour des publications économiques), in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 10. Januar 1957 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Sammlung und Verbreitung von Wirtschafts- und Finanzinformationen, insbesondere den Betrieb einer Nachrichtenagentur und die Herausgabe von regelmässig erscheinenden, für die in- und ausländische Presse bestimmten Nachrichtenbulletins. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört an: Dr. Hugo Karnbach, von Zürich und St. Gallen, in Küsnacht (Zürich). Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Amthausgasse 4, 1. Stock (in gemieteten Räumen).

Bureau Biel

17. Januar 1957. Wissenschaftliche Beratung usw.
Ateco A.G., in Biel, wissenschaftliche, technische, kaufmännische und finanzielle Beratung usw. (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1955, Seite 32). Kollektivprokura wurde erteilt an Werner Junker, von Rapperswil (Bern), in Bern. Er zeichnet mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

17 janvier 1957. Horlogerie.
Girod & Voumard, Montres Socomex, à Bienne, fabrication, achat et vente d'horlogerie, société en nom collectif (FOSC. du 23 janvier 1956, page 191). L'associé Roland Voumard et son épouse Françoise, née Werth, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

18. Januar 1957. Automobile usw.
General Motors Suisse S.A., in Biel (SHAB. Nr. 225 vom 25. September 1956, Seite 2426). Ernst Zumsteg ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Kollektivunterschrift erteilt an den Verwaltungsrat Dr. Hans R. Vauthier; er zeichnet kollektiv zu zweien mit Charles Sydney Allanson oder Albert Richard Pfluecke oder Austin Adams oder Albert Pfeiffer oder Maria Brandt (alle bisher).

Bureau Fraubrunnen

18. Januar 1957.
Käsereigesellschaft Diemerswil, in Diemerswil (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1950, Seite 1872). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden der Präsident Fritz Minder und der Vizepräsident Otto Vogt; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: als Präsident Hans Walther und als Vizepräsident Max Walther, beide von Wohlen (Bern), in Diemerswil. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

Bureau Laufen

14. Januar 1957.
Kantonalbank von Bern, Agentur Laufen, in Laufen (SHAB. Nr. 284 vom 3. Dezember 1956, Seite 3059). Der Grosse Rat des Kantons Bern hat in seiner Sitzung vom 31. Juli 1956 beschlossen, die bisherige Agentur Laufen in eine Filiale umzuwandeln. Die Firma lautet nun **Kantonalbank von Bern, Filiale Laufen.** Der Regierungsrat des Kantons Bern hat in seiner Sitzung vom 21. August 1956 Max Häni, von Wengi bei Büren a. d. A., in Bern, zum Direktor der Zentralleitung ernannt. Er zeichnet kollektiv für die Hauptbank in Bern und sämtliche Filialen und Agenturen. Der Bankrat hat in seiner Sitzung vom 30. November 1956 Hans Glarner, von Meiringen, in Laufen (bisher Agenturleiter), zum Geschäftsführer ernannt, unter Erteilung der kollektiven Zeichnungsberechtigung für die Filiale Laufen; seine bisherige Kollektivprokura ist gelöscht. Ferner hat der Bankrat Hector Güdel, von Madiswil, in Laufen, zum Prokuristen ernannt; er zeichnet zu zweien. Die Unterschrift von Jean Jobin und die Prokura von Wilhelm Meier bleiben aufrechterhalten, ebenso diejenige der Zentralleitungsdirektoren und -subdirektoren. Dagegen ist die Zeichnungsberechtigung von Roger Burri, Fernand Allemann, Henri Bouduban und Alvin Montavon erloschen.

Bureau de Moutier

17 janvier 1957. Installations électriques, etc.
Oswald Heinis, à Moutier. Le chef de la maison est Oswald Heinis, de Courrendlin, à Moutier. Installations électriques, téléphones. Rue des Oeuches 8.

17 janvier 1957.
Fabrique de panneaux forts et bois croisé S.A., à Tavannes (FOSC. du 15 décembre 1952, N° 294, page 3050). Arthur Studer, de Zäziwil, à Tavannes, et Francis Lanz, d'Auswil, à Tavannes, ont été nommés fondés de procuration. Chacun d'eux engage la société en signant collectivement à deux avec Jean Brand, Paul Brand ou André Brand, administrateurs (déjà inscrits).

18 janvier 1957.
Société Immobilière, à Malleray, société coopérative (FOSC. du 27 juillet 1947, N° 174, page 2162). Amé de Cocatrix, de Saint-Maurice, à Malleray, est président du comité de direction. L'administrateur Daniel Charpilloz étant décédé et les administrateurs Liny Charpilloz, née Hugentobler, Lucie-Marguerite Rubin et Serge Neukomm ayant démissionné, leur pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature individuelle du président.

18 janvier 1957. Produits laitiers.
Dora Werder, à Moutier. Le chef de la maison est Dora Werder, de Schinznach-Bad (Argovie), à Moutier. Commerce de produits laitiers. Passage du Centre 4.

Bureau de Porrentruy

14 janvier 1957. Auberge.
Gilbert Hennet, à Porrentruy, exploitation de l'«Auberge du Gambrinus» (FOSC. du 12 octobre 1950, N° 240, page 2624). Par jugement du président du Tribunal I de Porrentruy, du 14 janvier 1957, le titulaire de la raison a été déclaré en état de faillite. La raison est radiée d'office, l'exploitation par le titulaire ayant cessé.

Bureau Thun

18. Januar 1957. Baumaschinen usw.
Bedag, bisher in Frauenkappelen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 301 vom 22. Dezember 1956, Seite 3282). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 20. Dezember 1956 wurde der Sitz nach Heimberg bei Thun verlegt. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Die Gesellschaft bezweckt den Ankauf und Verkauf, Import und Export sowie die Herstellung von Maschinen und Bestandteilen aller Art, insbesondere von Baumaschinen und Ersatzteilen. Die Gesellschaft kann einschlägige Vertretungen übernehmen oder sich bei Unternehmen, die den gleichen oder ähnlichen Zweck verfolgen, beteiligen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 3. Februar 1955. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Ernst Lattmann, von Bäretswil, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bernstrasse 27.

Luzern — Lucerne — Lucerna

17. Januar 1957. Autofahrschule.
Ruth Huber, in Luzern, Autofahrschule (SHAB. Nr. 220 vom 19. September 1956, Seite 2379). Neue Adresse: Himmelrichstrasse 5.

17. Januar 1957. Graphische Maschinen usw.
Josef Hunkeler, in Wikon, Papierwarenvertretungen, Maschinenvertretungen der graphischen Branche (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1936, Seite 578). Kollektivprokura wurde erteilt an Edith Hunkeler, von Malters und Wikon, in Wikon, und Willy Keist, von Wikon, in Reiden. Jetzige Geschäftsnatur: Maschinenbau und Vertretungen für die graphische Branche.

17. Januar 1957.
Kreuz-Garage J. Albisser G.m.b.H. Willisau, in Willisau-Stadt (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1955, Seite 739). Laut öffentlicher Urkunde vom 16. Januar 1957 sind die Gesellschafter Balthasar Helfenstein und Dr. Josef Weber ausgeschieden. Ihre Stammanteile von je Fr. 10 000 sind an den bisherigen Gesellschafter Josef Albisser übergegangen, dessen Stammanteil sich dadurch von Fr. 10 000 auf Fr. 30 000 erhöht. Entsprechend wurden die Statuten abgeändert. Balthasar Helfenstein und Dr. Josef Weber sind nicht mehr Geschäftsführer; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Geschäftsführer Josef Albisser zeichnet nun einzeln.

17. Januar 1957.
Nikl. Müller, in Luzern, Bäckerei (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1940, Seite 867). Die Firma lautet nun **Nikl. Müller, Rathaus-Bäckerei.**

17. Januar 1957. Besen usw.
Gebr. Hunkeler, in Wikon, Besenfabrikation, Handlung usw. (SHAB. Nr. 220 vom 19. September 1956, Seite 2379). Kollektivprokura wurde erteilt an Willy Keist, von Wikon, in Reiden, und Edith Hunkeler, von Malters und Wikon, in Wikon.

17. Januar 1957. Immobilien.
Lindengartenhof AG Luzern, in Luzern, Liegenschaften (SHAB. Nr. 31 vom 8. Februar 1954, Seite 351). Laut öffentlicher Urkunde vom 27. November 1956 wurden die Statuten teilweise abgeändert, wodurch publikationspflichtige Tatsachen nicht berührt werden.

Schwyz — Schwytz — Svitto

17. Januar 1957.
Gaswerk Einsiedeln A.G., in Einsiedeln (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1955, Seite 17). Walter Grätzer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neue Mitglieder des Verwaltungsrates ohne Unterschrift sind Dr. Paul Bölsterli, von Fischbach (Luzern), in Einsiedeln, und Josef Fuchs, von Einsiedeln, in Trachslau, Gemeinde Einsiedeln.

17. Januar 1957.
Anderrüthi und Schuler, Buchdruckerei, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl (SHAB. Nr. 104 vom 7. Mai 1951, Seite 1094). Die Kollektivgesellschaft hat sich wegen Ausscheidens des Gesellschafters Karl Schuler aufgelöst. Die Firma wird gelöscht. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Frank Anderrüthi-Späth, von und in Schwyz, unter der Firma **Anderrüthi, Buchdruckerei,** als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR weitergeführt.

17. Januar 1957.
Gebrüder J. & B. Mennel, Gipsergeschäft, in Küssnacht am Rigi, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1927, Seite 866). Die Gesellschaft hat sich wegen Todes des Gesellschafters Bernhard Mennel aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Kollektivgesellschaft «J. Mennel & Sohn», in Küssnacht am Rigi.

17. Januar 1957. Gipserei.
J. Mennel & Sohn, in Küssnacht am Rigi. Josef Mennel und Ernst Mennel, beide von und in Küssnacht am Rigi, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1957 begonnen hat. Die Firma hat Aktiven und Passiven der früheren Kollektivgesellschaft «Gebrüder J. & B. Mennel, Gipsergeschäft», in Küssnacht am Rigi, übernommen. Gipsergeschäft.

17. Januar 1957. Gipserei, Verputzarbeiten.
Walter Mennel, in Küssnacht am Rigi. Inhaber der Firma ist Walter Mennel, von und in Küssnacht am Rigi. Gipser- und Verputzarbeiten.

17. Januar 1957.
Geschwister Cerncic, Hotel Villa Schiller, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1939, Seite 1606). Die Gesellschaft hat sich am 31. Dezember 1956 aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Die Firma wird gelöscht.

17. Januar 1957.
Pius Kistler & Sohn, Sägerei & Holzhandlung, in Reichenburg, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1950, Seite 356). Die Gesellschaft hat sich am 31. Dezember 1956 aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Die Firma wird gelöscht.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

17. Januar 1957. Bauschreinerei usw.
J. Matter, in Alpnachdorf. Inhaber der Firma ist Josef Matter, von Engelberg, in Alpnachdorf. Mechanische Bauschreinerei, Jalousie-, Türen- und Fensterfabrikation.

Glarus — Glaris — Glarona

14. Januar 1957. Zigarren, Kiosk.
Zimmermann-Balzardi, in Schwanden. Inhaber dieser Firma ist Hans Zimmermann-Balzardi, von Schwändi, in Schwanden. Kollektivprokura wurde erteilt an Teresa Zimmermann-Balzardi, von Schwändi, in Schwanden, und Hans Zimmermann-Zarattini, von Schwändi, in Schwanden. Sie zeichnen zu zweien. Handel mit Zigarren en gros und en détail und Kiosk für Zeitungen, Zigaretten, Schokoladen und Konfiserie.

14. Januar 1957.
Treuhandbüro D. Stauffacher, in Glarus. Inhaber dieser Firma ist Dietrich Stauffacher-Vogel, von Matt, in Glarus. Steuerberatungen, Vermögensverwaltungen. Generalagentur der «La Suisse» Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaften in Lausanne. Spielhof 1.

17. Januar 1957. Beteiligungen usw.
Claritas A.G., in Glarus, Uebernahme und Verwaltung von Beteiligungen an kommerziellen und industriellen Unternehmen aller Art, Erwerb, Belehnung und Veräusserung von Wertschriften und Immobilien (SHAB. Nr. 139 vom 19. Juni 1953, Seite 1495). Dr. Marc André Gosseweiler wohnt nun in Barcelona, der Geschäftsführer Lucien Rouiller in Villars s. Glâne. Das Rechtsdomizil befindet sich jetzt bei Dr. jur. Heinrich Heer, Zaunplatz.

17. Januar 1957. Beteiligungen usw.
Dawar A.G., in Glarus, Beteiligung in irgendwelcher Form an Unternehmen im In- und Ausland, Vornahme von Finanzgeschäften aller Art, insbesondere Gewährung von Krediten usw. (SHAB. Nr. 305 vom 31. Dezember 1951, Seite 3255). Das Rechtsdomizil befindet sich nun bei Dr. jur. Heinrich Heer, Zaunplatz.

17. Januar 1957. Metzgerei usw.
Josef Müller-Eicher, in Oberurnen. Inhaber dieser Firma ist Josef Müller-Eicher, von Bronschhofen (St. Gallen), in Oberurnen. Metzgerei und Wursterei.

Zug — Zoug — Zugo

11. Januar 1957. Immobilien usw.
Pyxis A.G., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 28. Dezember 1956 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Ankauf, Verkauf, die Finanzierung und Verwaltung von Grundstücken und Vermögenswerten aller Art in der Schweiz und im Ausland sowie Durchführung aller damit in Zusammenhang stehenden Rechtsgeschäfte. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären, sofern ihre Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Dr. Ernst Bossard, von Kölliken (Aargau), in Erlenbach (Zürich). Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Guggiweg 8 (bei Curator AG. Zweigniederlassung Zug).

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

29 décembre 1956.
Immobilien-Kommerz A.G. (Immeubles-Commerce S.A.), ci-devant à Mitlödi (Glaris) (FOSC. du 22 novembre 1954, N° 273, page 2983). Suivant acte authentique et statuts du 28 décembre 1956, la société a transféré son siège à Fribourg. Les statuts primitifs portent la date du 10 août 1953. La société a pour but: la participation à des sociétés immobilières et sociétés de construction de tous genres dans le pays et à l'étranger; la gestion, gérance, le financement et la régie d'affaires immobilières et de construction, ainsi que de leurs branches collatérales; l'acquisition et l'exploitation de patentes et marques déposées ainsi que de méthodes de fabrication de la branche des bâtiments; la société peut aussi pour l'exécution de son but acquérir, faire construire, gérer et disposer de propriétés foncières. Le capital social est de 50 000 fr. divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les actions sont au porteur. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce et se font par lettre recommandée si toutes les adresses des actionnaires sont connues. Le conseil d'administration est composé d'un à cinq membres, actuellement de Max Rudolf, de Rietheim (Argovie), à Berne, président, et Ernest Jost, de Winigen, à Lugano, vice-président. Ils signent collectivement. Ne font plus partie du conseil: Hans Balsiger et Marie Gutmann; la signature de cette dernière est radiée. La signature individuelle d'Ernst Jost est radiée. Siège: rue de Genève, 10.

17 janvier 1957. Bonneterie, bas, chaussettes.
Louis Walter, précédemment à Bonfol (FOSC. du 10 juin 1949, N° 133, page 1550). La maison a transféré son siège à Fribourg. Le titulaire est Louis Walter, de Seleute, à Fribourg. Commerce de bonneterie, fabrication de bas et chaussettes. Montrevers 3.

18 janvier 1957. Immeubles.
S. I. Pérolles Centre S.A., à Fribourg, toutes opérations d'achat, de construction, d'exploitation et de vente d'immeubles (FOSC. du 21 novembre 1950, N° 273, page 2982). Henri Droux a cessé d'être administrateur unique; sa signature est radiée. A été élu administrateur unique: Max Muller, de Cressier-sur-Morat et Fribourg, à Fribourg. Il engage la société par sa signature individuelle.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

18. Januar 1957. Immobilien.
Vogelshaus, Aktiengesellschaft, in Bösingen (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1949, Seite 3068). Infolge Rücktrittes ist der Sekretär Louis Guillain aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Hermann Kolly, von St. Silvester, in Freiburg. Die Unterschrift führen der Präsident einzeln oder der Vizepräsident und der Sekretär zu zweien.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

18. Januar 1957.
Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A.G., Eisenwerk Klus, Zweigniederlassung in der Gemeinde Balsthal (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1955, Seite 3010), mit Hauptsitz in Gerlafingen. Dr. Ivar Drolshammer, von Erlenbach (Zürich), in Balsthal, bisher Prokurist, ist zu einem Vizedirektor ernannt worden; seine Prokuraunterschrift ist erloschen. Zu einem Prokuristen wurde Gustav Hänggi, von Meltingen (Solothurn), in Balsthal, ernannt. Sie zeichnen für die Zweigniederlassung Klus kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Kollektivprokuren von Hugo Walter und Eugen Schürch sind erloschen.

Bureau Grenchen-Bettlach

17. Januar 1957. Uhrenrohwerke usw.
Eta A.G. Ebauches-Fabrik, in Grenchen, Fabrikation von und Handel mit Uhrenrohwerken, Uhrenbestandteilen usw. (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1951, Seite 2162). Fritz Scholl, von und in Pieterlen, ist zum Vizedirektor ernannt worden. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien; seine bisherige Prokura ist erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

17. Januar 1957. Apotheke usw.
Dr. Ernst Plattner's Erben, in Schaffhausen, Apotheke usw. (SHAB. Nr. 301 vom 22. Dezember 1956, Seite 3284). Diese Kollektivgesellschaft ist seit dem 31. Dezember 1956 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

17. Januar 1957. Waren aller Art usw.
Weraco G.m.b.H., in Schaffhausen, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1950, Seite 1067). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 28. Dezember 1956 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell Rh. int. — Appenzello int.

18. Januar 1957.
Dörig-Taschentücher A.G., in Appenzell (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1956, Seite 3356). Dem Verwaltungsratsmitglied Albert Dörig-Tuena, von und in Appenzell, wurde Einzelprokura erteilt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

16. Januar 1957. Holzartikel.
A. F. Barty AG. Handelsgesellschaft, in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 16. Januar 1957 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit allen Artikeln der Holzbranche sowie die Finanzierung von und die Beteiligung an verwandten Unternehmen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit ihre sämtlichen Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls wie die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehört mit Einzelunterschrift an Dr. Ludwig Rittmeyer, von und in St. Gallen. Geschäftsdomizil: St. Leonhardstrasse Nr. 6.

Graubünden — Grisons — Grigioni

12. Januar 1957. Beteiligungen.
Projura S.A., bisher in Arzier (Waadt) (SHAB. Nr. 238 vom 12. Oktober 1955, Seite 2588). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 5. Dezember 1956 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz, verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 24. August 1954 und wurden am 5. Oktober 1955 und 5. Dezember 1956 revidiert. Die Gesellschaft bezweckt die Beteiligung an Immobiliengesellschaften sowie an industriellen, kommerziellen oder andern Unternehmen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 250 000 und ist eingeteilt in 250 Inhaberaktien zu Fr. 1000 die voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Louis Brack, von Oberneunforn (Thurgau), in Nyon. Bureau der Gesellschaft: bei Notar Burnier, in Nyon. Rechtsdomizil: bei M. Hartmann, Chalet Planoiras, in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz.

16. Januar 1957. Pension, Restaurant.
Thomas Roman, in Arosa, Pension und Restaurant (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1930, Seite 1020). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Th. Roman-Waldvogel's Erben», in Arosa.

16. Januar 1957. Pension, Restaurant.
Th. Roman-Waldvogel's Erben, in Arosa. Unter dieser Firma sind Theresia Josefa Roman-Waldvogel, von Lumbrein, in Arosa, Erhard Roman-Surber, von Lumbrein, in Arosa, Johann Roman-Heule, von Lumbrein, in St. Margrethen (St. Gallen), und Emerita Weyermann-Roman, von Wynigen (Bern), in Arosa, in vertraglicher Gütertrennung lebend mit ihrem Ehemann Ferdinand Weyermann, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1956 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Thomas Roman», in Arosa. Zur Vertretung der Kollektivgesellschaft sind Wwe. Theresia Josefa Roman-Waldvogel, und Erhard Roman-Surber befugt; sie führen Einzelunterschrift. Betrieb der Pension «Erzhorn» mit Restaurant.

16. Januar 1957.
Hotel Furka A.G., in Arosa (SHAB. Nr. 277 vom 27. November 1953, Seite 2871). Rudolf Häusermann-Liechti ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Othmar Brunner, von und in Luzern, als Präsident, und Madeleine Kielholz-Häusermann, von Aarau, in Basel. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit Madeleine Kielholz oder mit dem bisherigen Verwaltungsratsmitglied Heidi Sarcdi-Häusermann, von Riemenstalden, in Küssnacht a. R.

Aargau — Argovie — Argovia

18. Januar 1957. Schuhe, Wolle usw.
Rud. Hirt Söhne Aktiengesellschaft, in Lenzburg, Handel mit Schuhen, Wolle und Handelswaren aller Art usw. (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1952, Seite 1796). In der Generalversammlung vom 3. Dezember 1956 wurde die Auflösung beschlossen. Die Liquidation der Gesellschaft ist nach Angabe der Beteiligten durchgeführt. Die Löschung kann indessen mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht erfolgen.

18. Januar 1957. Bodenbelag.
Zeta AG., in Dottikon, Fabrikation von und Handel mit «Zetaplex» (Bodenbelag auf Kunstharzbasis), Tischplattenbelägen, Isolationsplatten und verwandten Artikeln usw. (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1955, Seite 1759). In der Generalversammlung vom 3. Dezember 1956 wurde die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist nach Angabe der Beteiligten durchgeführt. Die Löschung kann indessen mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht erfolgen.

18. Januar 1957.
Fabrik elektrischer Apparate Sprecher & Schuh A.-G. (Fabrique d'Appareillage Electrique Sprecher & Schuh S.A.) (Sprecher & Schuh Ltd. Switchgear Manufacturing Co.), in Aarau (SHAB. Nr. 166 vom 18. Juli 1956, Seite 1881). An die Verwaltungsratsmitglieder Dr. Carlo Kockel, Vizepräsident, jetzt auch Bürger von Zürich, in Zürich, und Dr. Gustav A. Frey-Bally, von und in Aarau, ist Kollektivunterschrift zu zweien erteilt worden. Dr. Emil Bitterli ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Kollektivprokura ist erteilt worden an Hans Nyfeler, von Gondiswil (Bern), und an Willy Widmer, von Gränichen, beide in Aarau.

18. Januar 1957.
Kork AG Boswil, in Boswil, Handel mit und Fabrikation von Korkwaren aller Art sowie verwandter Produkte, Import und Export (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1950, Seite 2767). In der Generalversammlung vom 27. Dezember 1956 wurde als Mitglied und Sekretärin des Verwaltungsrates gewählt: Marie Alpsteg-Hintermann, von Dürrenäsch, in Birrwil. Sie führt Kollektivunterschrift zu zweien mit dem jetzigen Präsidenten Traugott Alpsteg, der weiterhin Einzelunterschrift führt, oder mit einem Prokuristen. Als Prokurist wurde ernannt: Rolf Honegger, von Bremgarten (Aargau), in Boswil. Er führt Kollektivprokura zu zweien mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

18. Januar 1957. Waren aller Art usw.
Aufida AG., in Schinznach-Bad, Handel mit Waren aller Art, Finanzierung von Fabrikations- und Handelsgeschäften usw. (SHAB. Nr. 186 vom 10. August 1956, Seite 2072). Kollektivprokura wurde erteilt an Josef Bättig, von Rickenbach (Luzern), in Zürich.

18. Januar 1957.
Automontage Schinznach A.G. (S.A. pour le montage d'Auto Schinznach) (Assembly Plant for Automobiles Schinznach Ltd.), in Schinznach-Bad, Montage und Fertigstellung von Motorfahrzeugen aller Art sowie Handel mit Motorfahrzeugen und Bestandteilen usw. (SHAB. Nr. 186 vom 10. August 1956, Seite 2072). Kollektivprokura wurde erteilt an Josef Bättig, von Rickenbach (Luzern), in Zürich.

18. Januar 1957. Holz, Kohlen.
Voegtlin-Meyer A.-G., in Windisch, mit Zweigniederlassung in Frick unter der Firma **Voegtlin-Meyer A.-G., Zweigniederlassung Frick**, Handel mit Holz und Kohlen, en gros und en détail usw. (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1955, Seite 1471). Die Prokura von Erhard Widmer ist erloschen.

18. Januar 1957. Advokaturbureau usw.
Dr. iur. Jakob Notter, bisher in Niederrohrdorf, Advokatur- und Geschäftsagentenbureau (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1955, Seite 2807). Diese Firma hat ihren Sitz nach Baden verlegt. Geschäftsadresse: Bahnhofplatz 3.

18. Januar 1957. Bäckerei, Konditorei usw.
Gebr. Disler, in Zofingen, Bäckerei, Konditorei und Tea-room, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1952, Seite 2693). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Georg Disler aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Bruno Disler, von Fischbach (Luzern), in Zofingen, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: **Bruno Disler.**

18. Januar 1957. Strickerei, Textilien usw.
His & Co. A.G. (His & Cie. S.A.) (His & Co. Ltd), in Murgenthal, Betrieb einer mechanischen Strickerei, Fabrikation von und Handel mit Textilien aller Art (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1954, Seite 181). Die Unterschriften der Direktoren Friedrich Künzli und Paul Bär sind erloschen. Ersterer bleibt Mitglied der Verwaltung. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Dr. Alfons Burckhardt-His, von und in Basel. Er führt die Unterschrift nicht.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

17. Januar 1957.
Conservenfabrik Bischofszell Tobler & Co. A.G. (Fabrique de Conserves alimentaires Bischofszell Tobler & Co. S.A.) (Canning Factory Bischofszell Tobler & Co. Ltd.), in Bischofszell (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1955, Seite 2548). Die Unterschrift von Werner Huber ist erloschen. Der bisherige Vizedirektor Klaus Breitenmoser wurde zum Direktor ernannt; er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

17. Januar 1957.
Fournier- und Sägewerk A.G., in Lengwil, Gemeinde Oberhofen bei Illighausen (SHAB. Nr. 1 vom 5. Januar 1953, Seite 4). Dr. Hans Heitz ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der Vizepräsident August Rutishauser-Stehli wurde zum Präsidenten ernannt und das Verwaltungsratsmitglied Dr. Ernst Mettler, von und in Stein am Rhein, zum Vizepräsidenten. Beide zeichnen zu zweien.

17. Januar 1957. Textilmaschinen.
Walter Roth, Maschinenbau, in Amriswil, Fabrikation von Textilmaschinen (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1956, Seite 1283). An Emil Widmer, von Ellikon an der Thur, in Amriswil, ist Einzelprokura erteilt worden.

17. Januar 1957. Polstermöbel usw.
H. Etter, in Weinfelden. Firmainhaber ist Heinz Etter, von Birwinken, in Weinfelden. Herstellung von und Handel mit Polstermöbeln sowie Handel mit Möbeln aller Art. Hermannstrasse 12.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

17 gennaio 1957.
Cassa rurale di Aquila-Dangio, in Aquila. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società cooperativa, che ha per scopo: di procurare ai suoi membri i fondi necessari per i loro affari; di costituire a loro profitto un capitale indivisibile ed inalienabile; di fornire al pubblico la possibilità di collocare a frutto i capitali disponibili a condizioni vantaggiosi di tasso e di sicurezza, sia in depositi su libretti di risparmio o su conto corrente, sia in obbligazioni che in qualsiasi altra forma legale. Lo statuto porta la data del 4 gennaio 1957. I soci rispondono in solido e con tutti i loro averi, verso i terzi, di tutte le obbligazioni legittimamente contratte dalla società e inoltre s'impegnano ad effettuare, se necessario, versamenti suppletivi illimitati. Le quote sociali sono di 100 fr. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il comitato di direzione è composto di tre membri, attualmente da: Natale Giuliani, fu Mosè, da e in Aquila, presidente; Angelo Morosi, fu Giacomo, da e in Aquila, vicepresidente, e Vittore Rigiani, fu Luigi, da e in Aquila, segretario. Essi firmano collettivamente a due.

Ufficio di Lugano

15 gennaio 1957. Immobili.
La Cappuccina S.A., a Lugano, immobili (FUSC. del 3 agosto 1955, N° 179, pagina 2012). Con verbale notarile della sua assemblea generale straordinaria dell'11 gennaio 1957 la società ha deciso di aumentare il suo capitale sociale da 100 000 fr. a 300 000 fr. mediante l'emissione di 200 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate mediante compensazione con un credito di 200 000 fr. verso la società. Gli statuti sono stati di conseguenza modificati. Il capitale sociale è attualmente di 300 000 fr., diviso in 300 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate.

17 gennaio 1957.
Società Anonima Motori Sport Cisalpina (Société Anonyme Moteurs Sport Cisalpina) (Motoren Sport Cisalpina Aktiengesellschaft) (Motors Sport Cisalpina Limited), già a Muralto (FUSC. del 29 aprile 1949, N° 99, pagina 1140). Con verbale notarile della sua assemblea generale straordinaria del 19 novembre 1956 la società ha trasferito la propria sede a Lugano. Lo scopo della società è attualmente: lo studio e lo sfruttamento in proprio od in licenza di motori, autoveicoli, aereomobili, macchine in genere ed apparecchiature annesse, il commercio ed il noleggio degli stessi e lo sfruttamento di brevetti in genere. Gli statuti sono stati di conseguenza modificati. Il capitale sociale è di 60 000 fr., diviso in 60 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono sul «Foglio ufficiale del Cantone Ticino» con riserva per quanto la legge prescrive il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni agli azionisti avverranno per lettera raccomandata se noti. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione da uno a 5 membri, attualmente da un amministratore unico che è Bruno Rusca, fu Rinaldo, da ed in Locarno, con firma individuale. Americo Righetti, Otto Scerri, Louis Ferretti e Otto Brindlinger, non fanno più parte del consiglio d'amministrazione; le loro firme sono estinte. Via al Forte 1, c/o avv. Pietro Fischer.

Distretto di Mendrisio

16 gennaio 1957. Impresa costruzioni.
Calderari Carlo, in Rancate, impresa costruzioni (FUSC. del 19 marzo 1953, N° 64, pagina 649). La ditta è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.

17 gennaio 1957. Calzature, articoli da viaggio.
Sorelle Pandolfi succ. a G. Mambretti, in Chiasso, gestione di un negozio di calzature, articoli da viaggio ed affini (FUSC. del 17 marzo 1942, N° 62, pagina 616). La società è sciolta; la liquidazione essendo terminata, la ragione sociale è cancellata.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

16 janvier 1957. Immeubles.
Bochatel S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 15 janvier 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme, ayant pour but l'achat, la construction, la transformation, l'exploitation et la vente de tous immeubles, la constitution et la radiation de tous droits réels immobiliers et l'achat des art. fol. 12 2/31, 12 2/32 et 12 1/13 soit d'une parcelle de terrain de 18 a. 77 ca., art. 478 et 70 du cadastre de Pully, au prix de 50 679 fr. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr., entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud, sous réserve de celles qui doivent aussi être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par avis dans l'organe de publications. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. Jules Traugott, de La Chaux-de-Fonds, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: place St-François 12bis, chez Société Fiduciaire Lemano.

17 janvier 1957. Produits de l'Inde.
André H. Châtillon «Pramâna», à Lausanne, produits de l'Inde (FOSC. du 28 septembre 1954, page 2484). La maison n'étant plus assujettie à l'inscription (art. 54 ORC), la raison est radiée à la demande du titulaire.

17 janvier 1957.
Société immobilière des Trois Rois C, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 24 mai 1951, page 1248). La signature de l'administrateur Aloys Deslex, décédé, est radiée.

17 janvier 1957. Articles divers.
H. Wartensleben, à Lausanne, marchandises, produits et articles de diverse nature (FOSC. du 9 avril 1953, page 825). La maison ayant transféré son siège à Berne (FOSC. du 31 décembre 1956, page 3355), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Lausanne.

17 janvier 1957. Participations.
Mobilia et Immobilia, Société Anonyme Lausanne, à Lausanne, participations (FOSC. du 20 novembre 1956, page 2924). La société ayant transféré son siège social à Fribourg (FOSC. du 5 janvier 1957, page 29), la raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Lausanne.

17 janvier 1957.
Participations financières S.A. Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 27 septembre 1949, page 2508). La société ayant transféré son siège social à Fribourg (FOSC. du 5 janvier 1957, page 29), cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Lausanne.

17 janvier 1957. Tapis, ameublements, etc.
Mme E. Spichiger, précédemment à La Chaux-de-Fonds, tapis, etc. (FOSC. du 11 octobre 1954, page 2593). La maison a transféré son siège à Lausanne. La titulaire est Esther Spichiger, née Golay, femme autorisée et séparée de biens de Henry Spichiger, de Neuchâtel, actuellement à Lausanne. Le fondé de procuration avec signature individuelle est Henry Spichiger, de Neuchâtel, actuellement à Lausanne. Commerce et représentation de tapis, linoléums, décoration d'intérieurs, ameublements, trousseaux. Chemin de Bellerive 13.

17 janvier 1957. Transports.
J. Damond, à Renens, transport professionnel de personnes (FOSC. du 16 janvier 1950, page 140). La maison n'étant plus assujettie à l'inscription (art. 54 ORC), la raison est radiée à la demande du titulaire.

17 janvier 1957.
Sogerep S.A. Produits hydrofuges et représentations industrielles, Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 15 février 1954, page 408). La procuration conférée à René Bonnard est éteinte.

17 janvier 1957. Produits manufacturés, etc.
Colmag S.A., à Lausanne, produits manufacturés, etc. (FOSC. du 10 juin 1955, page 1516). Le capital est entièrement libéré par compensation de créances pour un montant de 30 000 fr.

Bureau de Morges

17 janvier 1957.
Société de Banque Suisse, agence à Morges (FOSC. du 3 janvier 1956, page 5), avec siège principal à Bâle. Le conseil d'administration a nommé Charles Türler (jusqu'ici directeur général) président de la direction générale, et Edouard Bandelier, de Sornetan (Berne), à Binningen (jusqu'ici directeur), membre de la direction générale. Jacques Chevalley, jusqu'ici sous-directeur, est maintenant directeur. L'agence est aussi représentée par le directeur Hermann Knoll, de Mörschwil (Saint-Gall), à Londres, et les sous-directeurs André Chenevière, de Genève, à Grandvaux; Julien Fiorina, de Lancy (Genève), à Lausanne, et Gaston Ledermann, de Lauperswil (Berne), à Lausanne. La société est engagée par la signature collective de deux ayants droits. Les signatures du directeur général Albert-C. Nussbaumer, du directeur Henri Marchand et du sous-directeur Henri Virieux sont radiées. Le directeur général Dr Rodolphe Pfenninger est actuellement domicilié à Binningen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

16 janvier 1957. Combustibles.
Margot & Cie, à Bôle, combustibles en tous genres, gros et détail, société en commandite (FOSC. du 4 janvier 1950, N° 2, page 17). L'associé commanditaire Maurice-Ulysse Paquette est entré, dès le 1er janvier 1957, dans la société comme associé indéfiniment responsable; sa commandite de 12 000 fr. est éteinte. Gilbert-Hermann Saurer, de Sigriswil (Berne) et Neuchâtel, à Colombier (Neuchâtel), est entré, dès le 1er janvier 1957, comme associé commanditaire pour une commandite de 12 000 fr. La procuration conférée à Maurice-Ulysse Paquette est radiée. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des associés indéfiniment responsables. Gilbert-Hermann Saurer, de Sigriswil et Neuchâtel, à Colombier, est désigné en qualité de fondé de pouvoir avec signature collective à deux avec l'un des associés indéfiniment responsables.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

15 janvier 1957.
Stuag, Entreprise suisse de construction de routes et de travaux publics S.A., succursale de La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 17 juillet 1956, N° 165), avec siège principal à Berne. La signature de Pierre Maillard, fondé de procuration, est éteinte.

16 janvier 1957.
Henri Leuba, Pharmacie de l'Abeille, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 14 décembre 1956, N° 294). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Mme A. Leuba, Pharmacie de l'Abeille», à La Chaux-de-Fonds, ci-après inscrite.

16 janvier 1957.
Mme A. Leuba, Pharmacie de l'Abeille, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Arlette Leuba, née Petitpierre, de Buttes et La Côte-aux-Fées, à La Chaux-de-Fonds, épouse séparée de biens et autorisée de Henri Leuba. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Henri Leuba, Pharmacie de l'Abeille», à La Chaux-de-Fonds, radiée ci-dessus. Exploitation de la pharmacie, droguerie de l'Abeille. Rue Numa-Droz 89.

Bureau de Neuchâtel

15 janvier 1957.
Stuag, Entreprise suisse de construction de routes et de travaux publics S.A., succursale de Neuchâtel, (FOSC. du 17 juillet 1956, N° 165, page 1874), avec siège principal à Berne. Les pouvoirs conférés à Pierre Maillard, fondé de procuration, sont éteints.

Genf — Genève — Ginevra

15 janvier 1957. Produits agricoles, etc.
Compagnie Commerciale Agricole, à Genève. Selon acte authentique et statuts du 9 janvier 1957 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce de produits agricoles, notamment de céréales et de leurs sous-produits. La société peut agir pour son compte ou celui de tiers, comme agent ou courtier. Elle est en droit de traiter toutes opérations connexes afférentes à son but, notamment toutes opérations financières, maritimes, de transit, de participations ou autres. Le capital social est de 500 000 fr., entièrement libéré, divisé en 1000 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par un avis adressé par lettre recommandée à chacun des actionnaires. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, composé de: Michel Fribourg, président, des Etats-Unis d'Amérique, à New-York; Michel Smidof, vice-président, de et à Genève, et Pierre Jeangros, secrétaire, de Montfaucon (Berne), à Genève. La société est engagée par la signature individuelle de Michel Fribourg ou Michel Smidof. Domicile: 6, rue de la Croix-d'Or, étude de Me Georges Perréard, avocat.

16 janvier 1957. Agence immobilière, etc.
H. Bovay, à Genève, agence immobilière et commerciale, etc., en faillite (FOSC. du 26 décembre 1956, page 3296). La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif puis clôturée. Le titulaire continue son activité.

16 janvier 1957. Articles textiles, etc.
«Transmah» H. Ardin, à Genève. Chef de la maison: Huguette Ardin, de Cologny, à Genève. Importation et exportation d'articles textiles et de produits manufacturés. 1, Cours de Rive.

16 janvier 1957. Sellerie, etc.
J. Keller, à Genève, sellerie et commerce de maroquinerie et articles de voyages (FOSC. du 16 juillet 1946, page 2145). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

16 janvier 1957.
Société Immobilière Centre-Dancet C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 novembre 1956, page 2866). Hans Gerber, de Longeau (Berne), à Renens (Vaud), a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs d'Alexandre Weill, administrateur démissionnaire, sont radiés.

16 janvier 1957.
Société Immobilière Les Granges Belles, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 août 1945, page 1923). Bernard Dubas, de Lancy, à Genève, est nommé unique administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs de Louis Chevallay, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile de la société: 1, rue de la Cité, Société Fiduciaire et de Gérance S.A., Genève.

16 janvier 1957.
Société Immobilière les Marmousets, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1er octobre 1947, page 2868). Bernard Dubas, de Lancy, à Genève, est nommé unique administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs de Louis Chevallay, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile de la société: 1, rue de la Cité, bureaux de la Société Fiduciaire et de Gérance S.A. Genève.

16 janvier 1957.
Société Immobilière le Bai, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 novembre 1955, page 2932). Les pouvoirs des administrateurs Paul Croisier et Jean Bernasconi, démissionnaires, sont radiés. François Roch (inscrit) reste seul administrateur, avec signature individuelle; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

16 janvier 1957.
Société Immobilière les Ifs, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 septembre 1956, page 2413). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée du 8 décembre 1956, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

16 janvier 1957.
Banque pour le Commerce Suisse-Israélien (Bank für Schweizer-israelischen Handel) (Swiss-Israël, Trade Bank) (Bank Lemischar Swiss-Israël), à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 décembre 1956, page 3346). Otto Altschüler (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) a été nommé sous-directeur avec signature collective à deux. Procuration collective à deux a été conférée à Henri Degoumois, de Tramelan, à Thônex. La procuration conférée à Edouard Wursten est radiée.

16 janvier 1957.
«BERTI» Bureau d'Etudes et de Réceptions Techniques et Industrielles S. à r. l., à Genève (FOSC. du 3 juillet 1956, page 1721). Procuration individuelle a été conférée à Bernard-André Koechli, de Mühleberg (Berne), à Genève. La procuration conférée à Philippe Rochat est radiée.

16 janvier 1957.
Syndicat agricole de Cartigny et environs, à Cartigny, société coopérative (FOSC. du 25 octobre 1948, page 2873). Le président est Charles Gallay, le vice-président est Luc Miville et le secrétaire Jacques Carrel, tous de et à Cartigny. La société est engagée par la signature du président ou du vice-président avec celle du secrétaire. Les signatures d'Eugène Hostettler, Henri Berger et Armin Baertschiger, sont radiées. Domicile de la société: Petite-Grave, chez Charles Gallay.

16 janvier 1957.
Société Coopérative de Camionneurs du Canton de Genève, à Genève (FOSC. du 7 décembre 1956, page 3108). Dans son assemblée générale du 6 décembre 1956, la société a décidé que chaque associé est tenu de prendre une part sociale de 100 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur d'autres points non soumis à publication.

16 janvier 1957. Gypserie, peinture.
Wimas S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 27 décembre 1956 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une entreprise de gypserie et peinture. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est libéré à concurrence de 35 000 fr. Il est fait apport à la société, selon inventaire du 27 décembre 1956, d'un matériel de plâtrerie et peinture d'une valeur de 10 500 fr. Cet apport est consenti et accepté moyennant le prix de 10 500 fr. Ce montant est entièrement imputé sur le capital social en libération, à concurrence de 700 fr. chacune, de 15 actions de 1000 fr. souscrites par les apporteurs. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Maurice Massari, de Novaggio (Tessin), à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Locaux: 12, rue Prévost-Martin.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken – Marques – Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 163420. Date de dépôt: 25 mai 1956, 19 h.
Asbestospray International, rue Jeanne-d'Arc 61, **Tanger** (Maroc).
Marque de fabrique et de commerce.

Matériaux, substances et revêtements pour la construction de machines, bâtiments, bateaux et tous genres de véhicules.

asbestospray

N° 163421. Date de dépôt: 25 mai 1956, 19 h.
Asbestospray International, rue Jeanne-d'Arc 61, **Tanger** (Maroc).
Marque de fabrique et de commerce.

Matériaux, substances et revêtements pour la construction de machines, bâtiments, bateaux et tous genres de véhicules.

Nr. 163422. Hinterlegungsdatum: 12. September 1956, 17 Uhr.
The Diners' Club, Inc., 350 Fifth Avenue, **New York** (New York, USA).
Fabrik und Handelsmarke.

Drucksachen und Publikationen aller Art.

N° 163423. Date de dépôt: 14 septembre 1956, 19 h.
J. et P. Testuz, Treytorrens-Cully (Vaud).
Marque de production et de commerce.

Vins.

Théodore REGNIER

N° 163424. Date de dépôt: 24 septembre 1956, 17 h.
Brummell Société Anonyme, quai des Bergues 29, **Genève.**
Marque de fabrique et de commerce.

Vêtements en général pour dames et messieurs, tout ce qui concerne l'habillement et textiles.

Nr. 163425. Hinterlegungsdatum: 1. Oktober 1956, 19 Uhr.
Spiesshofer & Braun Exportgesellschaft, Hauptstrasse 80, **Heubach** (Württemberg, Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bekleidungsstücke (einschliesslich gewirkter und gestrickter), Leibwäsche, Miederwaren, nämlich: Mieder, Korsetts, Korseletts, Hüfthalter, Hüftformer, Strumpfhaltergürtel, Tanzgürtel, Büstenhalter sowie die Bestandteile dieser Miederwaren, Schlüpfer.

Quick-step

Nr. 163426. Hinterlegungsdatum: 1. Oktober 1956, 19 Uhr.
Spiesshofer & Braun Exportgesellschaft, Hauptstrasse 80, **Heubach** (Württemberg, Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Frottierstoffe sowie aus solchen hergestellte Waren, nämlich: Badeanzüge, Bademäntel, Badevorlagen, Badetücher, Badejacken, Handtücher, Seiftücher, Waschhandschuhe, Lätzchen, Decken, Wandbehänge, Abdeckungen für Waschtische; Vorhänge, Mützen, Binden für gesundheitliche Zwecke.

Frottissa Hygroscope

Nr. 163427. Hinterlegungsdatum: 9. Oktober 1956, 19 Uhr.
Spiesshofer & Braun Exportgesellschaft, Hauptstrasse 80, **Heubach** (Württemberg, Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Frottierstoffe sowie aus solchen hergestellte Waren, nämlich: Badeanzüge, Bademäntel, Badevorlagen, Badetücher, Badejacken, Handtücher, Seiftücher, Waschhandschuhe, Lätzchen, Decken, Wandbehänge, Abdeckungen für Waschtische; Vorhänge, Mützen, Binden für gesundheitliche Zwecke.

FROTTISSA saugaktiv-hygroscope

Nr. 163428. Hinterlegungsdatum: 9. Oktober 1956, 19 Uhr.
Spiesshofer & Braun Exportgesellschaft, Hauptstrasse 80, **Heubach** (Württemberg, Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Frottierstoffe sowie aus solchen hergestellte Waren, nämlich: Badeanzüge, Bademäntel, Badevorlagen, Badetücher, Badejacken, Handtücher, Seiftücher, Waschhandschuhe, Lätzchen, Decken, Wandbehänge, Abdeckungen für Waschtische; Vorhänge, Mützen, Binden für gesundheitliche Zwecke.

Nr. 163429. Hinterlegungsdatum: 11. Oktober 1956, 20 Uhr.
Nuclear Products Company, 10173 East Rush Street, **El Monte** (Kalifornien, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Sonden, Taster und Schleifbürsten an ionisierenden Einrichtungen zur Zerstreuung von statischen, elektrischen Ladungen.

staticmaster

Nr. 163430. Hinterlegungsdatum: 24. November 1956, 12 Uhr.
Heinrich Berli-Wydler, Toussen, **Obfelden** (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Heilsalbe.

BERLI'S
ARTHRIS
SALBE

N° 163431. Date de dépôt: 16 octobre 1956, 18 h.
The Drackett Company, 5020 Spring Grove Avenue, **Cincinnati** (Ohio, USA.). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits pour la désinfection et la purification de l'air.

Nr. 163432. Hinterlegungsdatum: 25. Oktober 1956, 15 Uhr.
William Grant & Sons Limited, The Glenfiddich Distillery, **Dufftown** (Schottland, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **89395.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. Oktober 1956 an.

Aus mehreren Sorten zusammengestellter schottischer Whisky (in Flaschen).

GRANT'S

N° 163433. Date de dépôt: 29 octobre 1956, 20 h.
Joseph Keller, Spalenring 65, **Bâle.** Adresse pour la correspondance: Plattenstrasse 82, **Meilen** (Zurich) — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission de la marque internationale N° **180841** de Hans Reisert & Co. Gesellschaft für Wasserveredlung M.B.H., Köln (Allemagne).

Installations d'épuration, de préparation et d'amélioration d'eau, à savoir: appareils pour le filtrage respectivement le nettoyage chimique et le traitement chimique-physique des liquides avec ou sans addition de produits chimiques et/ou sous application de matériel de filtrage.

Mibis

Nr. 163434. Hinterlegungsdatum: 5. November 1956, 18 Uhr.
Papro AG. für Papierverarbeitung, rue Gachoud 3, **Freiburg.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Packungen aus Kunststoffen jeder Art.

POLYPACK

Nr. 163435. Hinterlegungsdatum: 12. November 1956, 20 Uhr.
Walter Eisenring, Kurfirstenstrasse 42, **Wil** (St. Gallen).
Fabrik- und Handelsmarke.

Ober- und Unterbekleidung für Kinder, unter Ausschluss von Strümpfen und Socken.

GABY

Nr. 163436. Hinterlegungsdatum: 16. November 1956, 19 Uhr.
Färberei Schlieren AG., Lessingstrasse 3, **Zürich 2** (Geschäftsadresse: Wiesenstrasse, Schlieren). — Fabrik- und Handelsmarke.

Durch Imprägnierung wasserundurchlässig gemachte Textilien mit Hochglanzveredlung, für Tischtücher, Glanzleder und Kunstleder; chemische Erzeugnisse für industrielle und wissenschaftliche Zwecke; künstliche Gespinstfasern, Garne, Zwirne und Gewebe und daraus hergestellte Bekleidungsstücke; Polsterfüllstoffe und Packzeug aus Kunststoffen; Flechtwaren; durch Polymerisation oder Kondensation hergestellte Kunststoffe in Form von Folien, Platten, Faden, Röhren, Stäben und Blöcken sowie Waren daraus; Spritzgussmassen; plastische Massen und daraus hergestellte Artikel für gewerbliche, wissenschaftliche, technische, landwirtschaftliche, Haushalts-, Büro-, Bau- und Dekorationszwecke; Bezugsstoffe; Isoliermittel; Kunstharz in Pulver- und flüssiger Form; Hartgummi, Hartgummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke; aus Kunststoffen und unter Verwendung von Kunststoffen hergestellte spangebend bearbeitete und gespritzte Waren; Kunstglas und daraus hergestellte Gegenstände.

N° 163437. Date de dépôt: 16 novembre 1956, 20 h.
Provimi S.A., Cossonay-Gare. — Marque de fabrique.

Briquettes pour l'alimentation du bétail.

provipan

Nr. 163438. Hinterlegungsdatum: 16. November 1956, 11 Uhr.
Fortis Uhren AG., Lindenstrasse 45, **Grenchen.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und deren sämtliche Bestandteile.

SKY HERO

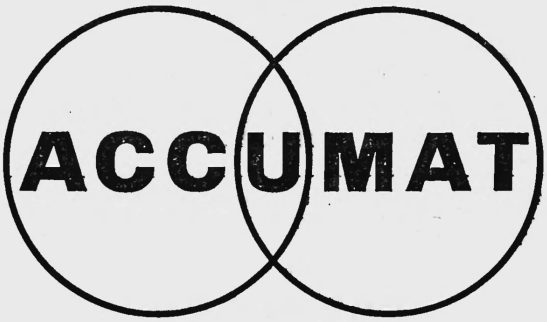
Nr. 163439. Hinterlegungsdatum: 16. November 1956, 11 Uhr.
Fortis Uhren AG., Lindenstrasse 45, Grenchen.
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und deren sämtliche Bestandteile.

FORTIFLEX

Nr. 163440. Hinterlegungsdatum: 20. November 1956, 19 Uhr.
Accum AG., Gossau (Zürich). — Fabrik- und Handelsmarke.

Heizöfen, Kessel, Herde.



Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Gesuch

um Wiederinkraftsetzung und Abänderung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Goldleisten- und Rahmenindustrie

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 9)

Die vertragschliessenden Verbände haben das Gesuch gestellt, den Bundesratsbeschluss vom 17. März 1955 (BBl 1955, I, 574), betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Goldleisten- und Rahmenindustrie mit Wirkung bis zum 31. Dezember 1958 wieder in Kraft zu setzen und gleichzeitig folgende Vertragsabänderungen allgemeinverbindlich zu erklären:

Ziff. 3, Abs. 2. Zu diesen Mindestlöhnen kommen die um 15 Rappen erhöhten Teuerungszulagen. Diese betragen insgesamt:

Fr. 1.07 pro Stunde für alle Arbeiter über 18 Jahren;
Fr. 1.04 pro Stunde für alle Arbeiterinnen über 20 Jahren;
Fr. 1.— pro Stunde für alle Arbeiter unter 18 Jahren und alle Arbeiterinnen unter 20 Jahren.

Ziff. 6, Abs. 1. Die Arbeitnehmer haben je nach Dienstalter Anspruch auf bezahlte Ferien. Die bezahlten Ferien betragen nach Ablauf

des 1. Dienstjahres	6 Arbeitstage
des 5. Dienstjahres	9 Arbeitstage
des 10. Dienstjahres	12 Arbeitstage
des 16. Dienstjahres	15 Arbeitstage
des 21. Dienstjahres	18 Arbeitstage

Ziff. 9. [1] Jeder Arbeitnehmer ist verpflichtet, einer Krankengeldversicherung anzugehören. Die Wahl des Versicherungsträgers ist Sache der direkten Verständigung zwischen den einzelnen Arbeitgebern und Arbeitnehmern.

[2] Die Versicherung hat wenigstens das folgende tägliche Krankengeld vorzusehen:

Fr. 8.50 bei Arbeitern, welche das 20. Altersjahr erreicht haben;
Fr. 6.50 bei jugendlichen Arbeitern unter 20 Jahren;
Fr. 6.— bei allen Arbeiterinnen.

[3] Die Genussdauer hat mindestens 360 Tage innerhalb von 540 aufeinanderfolgenden Tagen und bei Erkrankung an Tuberkulose 1800 Tage innerhalb von 7 aufeinanderfolgenden Jahren zu betragen. Die Karenzfrist darf nicht länger als 3 Monate und die Wartefrist nicht länger als 2 Tage dauern.

[4] Für die Prämien der Krankengeldversicherung gemäss Abs. 2 hat der Arbeitgeber aufzukommen, seine Leistung beträgt in der Woche in der Regel

Fr. 2.— für Arbeiter, welche das 20. Alterjahr erreicht haben;
Fr. 1.60 für Arbeiter unter 20 Jahren und die Arbeiterinnen.

[5] Der Arbeitgeber ist berechtigt, vor der Auszahlung des Prämienbeitrages vom Arbeitnehmer den Ausweis über die abgeschlossene Krankengeldversicherung zu verlangen.

[6] Durch die vorerwähnten Prämienleistungen wird der Arbeitgeber von der Verpflichtung aus Art. 335 des Obligationenrechtes befreit. Soweit der Arbeitnehmer infolge Krankheitsanlagen bei Versicherungseintritt von der Krankengeldversicherung ausgeschlossen wurde, gilt im Krankeitsfalle Art. 335 des Obligationenrechts.

[7] Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, die Krankengeldversicherung gemäss Abs. 2 um die Hälfte des Ansatzes zu seinen Lasten zu erhöhen.

Allfällige Einsprachen gegen dieses Gesuch sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

Bern, den 22. Januar 1957. **Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.**

Requête

à fin de remise en vigueur et de modification de l'arrêté qui étendait le champ d'application de la convention collective nationale de l'industrie des baguettes et cadres dorés

(Art. 9 de la loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes demandent que le Conseil fédéral:

1° remette en vigueur avec effet au 31 décembre 1958 son arrêté du 17 mars 1955 (FF 1955 I 575) étendant le champ d'application de la convention collective nationale de l'industrie des baguettes et cadres dorés;
2° donne force obligatoire générale aux clauses modificatoires ci-après:

Ch. 3, 2e al. Ces minimums s'augmentent des allocations horaires de renchérissement ci-après (qui ont été relevées de 15 ct.):

1 fr. 07 pour les ouvriers de plus de 18 ans;
1 fr. 04 pour les ouvrières de plus de 20 ans;
1 fr. pour les ouvriers de moins de 18 ans et les ouvrières de moins de 20 ans.

Ch. 6, 1er al. Les ouvriers ont droit à des vacances payées suivant leurs années de service. La durée des vacances payées est de:

6 jours ouvrables, après 1 an de service;
9 jours ouvrables, après 5 ans de service;
12 jours ouvrables, après 10 ans de service;
15 jours ouvrables, après 16 ans de service;
18 jours ouvrables, après 21 ans de service.

Ch. 9. [1] Chaque travailleur est tenu de conclure une assurance-maladie pour indemnité journalière. Le choix de l'assureur a lieu d'entente entre l'employeur et l'ouvrier.

[2] L'assurance doit prévoir au minimum l'indemnité journalière suivante:

8 fr. 50 pour les ouvriers qui ont atteint l'âge de 20 ans;
6 fr. 50 pour les jeunes ouvriers de moins de 20 ans;
6 fr. pour toutes les ouvrières.

[3] La durée des prestations doit être au minimum de 360 jours dans l'espace de 540 jours consécutifs, et en cas de tuberculose de 1800 jours dans l'espace de 7 années consécutives. Le délai de carence sera de trois mois au plus et le délai d'attente de deux jours au plus.

[4] Les primes de l'assurance pour indemnité journalière sont à la charge de l'employeur, selon alinéa 2. Cette prestation est, par semaine, en règle générale de:

2 fr. pour les ouvriers ayant 20 ans révolus;
1 fr. 60 pour les ouvriers de moins de 20 ans et pour les ouvrières.

[5] L'employeur a le droit, avant de verser la contribution à la prime, de demander au travailleur la preuve qu'il a conclu une assurance-maladie.

[6] Les obligations de l'article 335 C.O. sont réputées remplies par le paiement de la contribution susmentionnée. Cependant, cette disposition légale s'applique lorsque l'assurance ne joue pas.

[7] L'ouvrier est tenu d'augmenter de 50% et à ses frais l'indemnité prévue au 2e alinéa.

Toute opposition à la requête doit être écrite, motivée et adressée dans les vingt jours à dater de la présente publication à l'office soussigné.

Berne, le 22 janvier 1957.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Domanda

intesa a rimettere in vigore e modificare il decreto che conferiva carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria delle cornici e liste dorate

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda:

1° di rimettere in vigore, con effetto fino al **31 dicembre 1958**, il decreto del Consiglio federale del 17 marzo 1955 (FF 1955, 227) che conferiva carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria delle cornici e liste dorate;

2° di conferire il carattere obbligatorio generale alle seguenti modificazioni del contratto:

Numero 3, capoverso 2. A questi salari minimi sono aggiunte le seguenti indennità di rincaro, le quali sono state aumentate di 15 centesimi:

Fr. 1.07 all'ora per gli operai che hanno compiuto i 18 anni;
Fr. 1.04 all'ora per le operaie che hanno compiuto i 20 anni;
Fr. 1.— all'ora per gli operai che non hanno compiuto i 18 anni e per le operaie che non hanno compiuto i 20 anni.

Numero 6, capoverso 1. Gli operai hanno diritto a vacanze pagate proporzionatamente agli anni di servizio. La durata delle vacanze pagate è di:

6 giorni lavorativi dopo il 1° anno di servizio
9 giorni lavorativi dopo il 5° anno di servizio
12 giorni lavorativi dopo il 10° anno di servizio
15 giorni lavorativi dopo il 16° anno di servizio
18 giorni lavorativi dopo il 21° anno di servizio

Numero 9. [1] Ogni operaio è tenuto ad appartenere a una assicurazione per indennità giornaliera in caso di malattia. La scelta dell'assicuratore è questione lasciata all'accordo diretto tra i singoli datori di lavoro e operai.

[2] L'assicurazione deve prevedere almeno le seguenti indennità giornaliere in caso di malattia:

Fr. 8.50 per gli operai che hanno raggiunto il 20° anno di età;
Fr. 6.50 per i giovani operai con età inferiore ai 20 anni;
Fr. 6.— per tutte le operaie.

[3] Il diritto al percepimento del sussidio ha da estendersi almeno per una durata di 360 giorni nel corso di un periodo di 540 giorni consecutivi e in caso di tubercolosi per 1800 giorni nel giro di 7 anni consecutivi. Il periodo di carenza non deve superare i 3 mesi e quello di attesa i 2 giorni.

[4] I premi dell'assicurazione per indennità giornaliera in caso di malattia a norma del capoverso 2 vanno a carico del datore di lavoro; la sua prestazione settimanale importa, di regola:

Fr. 2.— per gli operai che hanno raggiunto il 20° anno di età;
Fr. 1.60 per gli operai con età inferiore ai 20 anni e le operaie.

[5] Il datore di lavoro è legittimato a richiedere all'operaio, prima del pagamento del contributo ai premi, la comprova dell'assicurazione malattia stipulata.

[6] Con la corresponsione del contributo per i premi premenzionati, il datore di lavoro è liberato dagli obblighi derivanti a norma dell'art. 335 del Codice delle obbligazioni. Se l'operaio, a seguito di predisposizioni a malattia, è stato escluso all'atto dell'entrata nell'assicurazione dall'assicurazione per indennità giornaliera in caso di malattia, fa stato l'art. 335 del Codice delle obbligazioni.

[7] L'operaio è tenuto, a proprio carico, ad aumentare della metà l'indennità prevista al capoverso 2.

Le eventuali opposizioni alla presente domanda dovranno essere presentate per iscritto e motivate, entro 20 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

Berna, il 22 gennaio 1957. (AA. 509)

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Gesuch

um Wiederinkraftsetzung und Aenderung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Holzindustrie

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die vertragschliessenden Verbände haben das Gesuch gestellt, den Bundesratsbeschluss vom 2. Juni 1955 über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Holzindustrie (BBl 1955, I, 1053) mit Wirkung bis zum **31. Dezember 1958** wieder in Kraft zu setzen und gleichzeitig folgende Vertragsänderungen allgemeinverbindlich zu erklären:

Ziff. 5, Abs. 1. Die Mindeststundenlöhne betragen für jeden Betrieb ohne Teuerungszuschläge:

	Zone I	Zone II	Zone III
	Fr.	Fr.	Fr.
a) für ausgebildete Sager und Schärfer	1.57	1.52	1.47
b) für angelernte Hilfsarbeiter	1.47	1.42	1.37
c) für Handlanger	1.32	1.27	1.22

Ziff. 5, Abs. 6. Der Teuerungsausgleich auf die oben festgesetzten Löhne beträgt 1 Franken pro Stunde für alle verheirateten und unterstützungspflichtigen Arbeitnehmer und 96 Rappen pro Stunde für alle ledigen und nicht unterstützungspflichtigen Arbeitnehmer.

Ziff. 10. [1] Der versicherungsfähige Arbeitnehmer muss einer Krankengeldversicherung angehören. Die Wahl des Versicherungsträgers ist Sache der direkten Verständigung zwischen den einzelnen Arbeitgebern und Arbeitnehmern.

[2] Die Krankengeldversicherung hat ein tägliches Krankengeld von Fr. 7.10 und eine Genussrechtsdauer von 360 Tagen innerhalb von 540 aufeinanderfolgenden Tagen und bei Erkrankung an Tuberkulose von 1800 Tagen innerhalb von 7 aufeinanderfolgenden Jahren vorzusehen, wobei die Karenzzeit nicht länger als 3 Monate und die Wartefrist nicht länger als 2 Tage dauern dürfen.

[3] Für die Prämien dieser Krankengeldversicherung, in der Regel Fr. 1.70 pro Woche, hat der Arbeitgeber aufzukommen. Dadurch ist die ihm gemäss Artikel 335 des Obligationenrechts obliegende Lohnzahlungspflicht im Krankheitsfalle des Arbeitnehmers abgelöst. Soweit der Arbeitnehmer infolge Krankheitsanlagen bei Versicherungseintritt von der Krankengeldversicherung ausgeschlossen wurde, gilt im Krankheitsfalle Artikel 335 dss Obligationenrechts.

[4] Jeder Arbeiter hat nachzuweisen, dass er sich um einen mindestens um die Hälfte dieses Ansatzes erhöhten Beitrag gegen die Folgen von Krankheit (Krankentaggeld) versichert hat. (AA. 510)

Allfällige Einsprachen gegen dieses Gesuch sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

Bern, den 22. Januar 1957. **Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.**

Requête

à fin de remise en vigueur et de modification de l'arrêté qui étendait le champ d'application de la convention collective nationale de l'industrie du bois

(Loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes demandent que le Conseil fédéral:

a) remette en vigueur avec effet au **31 décembre 1958** son arrêté du 2 juin 1955 (FF 1955 I 1053) qui étendait le champ d'application de la convention collective nationale de l'industrie du bois;

b) étende le champ d'application des clauses suivantes, qui modifient ladite convention:

Ch. 5, 1er al. Les salaires horaires minimums, sans allocation de renchérissement, sont les suivants, dans toutes les entreprises:

	1re zone	2e zone	3e zone
	Fr.	Fr.	Fr.
a) pour scieurs et affûteurs qualifiés	1.57	1.52	1.47
b) pour ouvriers semi-qualifiés	1.47	1.42	1.37
c) pour les manœuvres	1.32	1.27	1.22

Ch. 5, 6e al. L'allocation de vie chère en sus des salaires prérappelés s'élève, par heure, à 1 franc pour tous les ouvriers mariés ou ayant une obligation d'entretien et à 96 centimes pour les célibataires sans obligation d'entretien.

Ch. 10. [1] Tout ouvrier doit être assuré pour une indemnité journalière en cas de maladie. L'employeur et l'ouvrier s'entendront pour choisir l'assureur.

[2] L'indemnité journalière s'élèvera à 7 fr. 10 et sera garantie pour 360 jours au cours d'une période de 540 jours consécutifs, et, en cas de tuberculose, pour 1800 jours au cours d'une période de sept années consécutives, le délai de carence étant de trois mois au plus et le délai d'attente de deux jours au plus.

[3] La cotisation nécessaire pour assurer cette indemnité, qui est généralement de 1 fr. 70 par semaine, est à la charge de l'employeur. En la payant, celui-ci se libère des obligations que l'article 335 du Code des obligations lui imposerait en cas de maladie de l'ouvrier. Cet article reste cependant applicable quant aux maladies que l'assurance ne couvre pas.

[4] L'ouvrier est tenu d'augmenter, à ses frais et à raison de 50%, l'indemnité journalière prévue au 2e alinéa.

Toute opposition à la requête doit être écrite, motivée et adressée dans les vingt jours à dater de la présente publication à l'office soussigné.

Berne, le 22 janvier 1957.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Domanda

intesa a rimettere in vigore e modificare il decreto che conferiva carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera del legno

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda:

a) di rimettere in vigore, con effetto fino al **31 dicembre 1958**, il decreto del Consiglio federale del 2 giugno 1955 (FF 1955, 355) che conferiva carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera del legno;

b) di conferire il carattere obbligatorio generale alle seguenti modificazioni del contratto:

Numero 5, capoverso 1. I salari orari minimi, senza l'indennità di rincaro, sono i seguenti in tutte le aziende:

	I zona	II zona	III zona
	Fr.	Fr.	Fr.
a) per i segatori e affilatori qualificati	1.57	1.52	1.47
b) per gli operai semiqualificati	1.47	1.42	1.37
c) per i manovali	1.32	1.27	1.22

Numero 5, capoverso 6. L'indennità di rincaro da aggiungere ai salari sopra indicati è di 1 franco all'ora per tutti i lavoratori coniugati o con obblighi d'assistenza e di 96 centesimi all'ora per i celibi senza obblighi d'assistenza.

Numero 10. [1] L'operaio è tenuto ad assicurarsi per un'indennità giornaliera in caso di malattia. Il datore di lavoro e l'operaio scelgono la cassa d'assicurazione di comune intesa.

[2] L'indennità giornaliera è di Fr. 7.10 e sarà garantita per 360 giorni nel corso di un periodo di 540 giorni consecutivi e, in caso di tubercolosi, per 1800 giorni nel corso di un periodo di sette anni consecutivi; il periodo di carenza non deve superare i 3 mesi e quello di attesa i 2 giorni.

[3] I premi dell'assicurazione per indennità giornaliera in caso di malattia vanno a carico del datore di lavoro; la sua prestazione settimanale comporta, di regola, Fr. 1.70. Con il pagamento dei premi, questi è liberato dagli obblighi derivantigli dall'articolo 335 del Codice delle obbligazioni. Se l'operaio, a seguito di predisposizioni a malattia, è stato escluso all'atto dell'entrata nell'assicurazione dall'assicurazione per indennità giornaliera in caso di malattia, fa stato l'art. 335 del Codice delle obbligazioni.

[4] L'operaio è tenuto, a proprio carico, ad aumentare della metà l'indennità prevista al capoverso 2.

Le eventuali opposizioni alla presente domanda dovranno essere presentate per iscritto e motivate, entro 20 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

Berna, il 22 gennaio 1957.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

1. Der Firma **Wilhelm Quiblier, Regenbekleidungen, Thalwil**, wurde die Bewilligung für einen Totalausverkauf erteilt. **Wilhelm und Ida Quiblier-Schweizer**, von Nyon (Waadt), geb. 1908, wurde für Regenbekleidungen, Gummi- und Plastikwaren die Wiedereröffnung eines Detailgeschäftes in der ganzen Schweiz **bis 21. Dezember 1959** verboten.

2. Frau **Gertrud Glöckler**, von Happerswil (Thurgau), geb. 1906, in **Bülach**, wurde die Bewilligung für einen Totalausverkauf erteilt und ihr ein Geschäftseröffnungverbot für Mercerie- und Wollwaren für die ganze Schweiz **bis 31. Dezember 1959** auferlegt.

3. Der Firma **J. Koller-Zahner**, Schwamendingerstrasse 1, **Zürich 11**, wurde die Bewilligung für einen Teilausverkauf erteilt und Jakob und Anna Koller-Zahner, von Zürich, die Eröffnung eines Filialgeschäftes mit Blusen, Damenstrümpfen und Herrensocken in der ganzen Schweiz **bis 31. Dezember 1958** verboten.

4. Der Firma **Hobby-Sport**, Selnaustrasse 2, **Zürich 1**, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufes erteilt und Dr. Roger Frehner, von Urnäsch, geb. 1921, die Wiedereröffnung eines Detailgeschäftes in Sportartikeln aller Art in der ganzen Schweiz **bis 10. Januar 1960** verboten.

5. Der Firma **E. Hug**, Holz- und Polstermöbel und Bettwaren, Rennweg Nr. 20, **Zürich 1**, wurde die Bewilligung eines Totalausverkaufes erteilt und Jakob und Anna Hug-Herrmann, von Stein (Appenzell A.-Rh.), geb. 1887, die Wiedereröffnung eines gleichartigen Detailgeschäftes in der ganzen Schweiz **bis 19. Dezember 1959** verboten. (AA. 27)

Zürich, 21. Januar 1957. **Direktion der Polizei.**

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Italien — Zolltarif

Gemäss Gesetzesdekret Nr. 1363 vom 14. Dezember 1956 wurde der Zollansatz für **Tiefdruck-Rotationsmaschinen für Zeitungsdruck** der Nr. ex 1097 e des italienischen Zolltarifs mit Wirkung ab 17. Dezember 1956 und mit zeitlicher Beschränkung auf spätestens den 31. Dezember 1958 auf 12% des Wertes herabgesetzt (bisher 20%). 17. 22. 1. 57.

Italie — Tarif douanier

Selon le décret-loi N° 1363 du 14 décembre 1956, le taux du droit frappant **les rotatives hélio pour l'impression de journaux** de la position N° ex 1097 e du tarif douanier a été réduit de 20% à 12% dès le 17 décembre 1956, à titre temporaire, mais au plus tard jusqu'au 31 décembre 1958.

17. 22. 1. 57.

Italia — Tariffa doganale

Conformemente al decreto di legge N° 1363 del 14 dicembre 1956, il dazio delle **macchine rotative a rotocalco per la stampa di giornali** della voce ex 1097 e della tariffa doganale italiana è ridotto, con effetto a contare dal 17 dicembre 1956 e limitatamente fino al 31 dicembre 1958 al più tardi, al 12% del valore (finora 20%). 17. 22. 1. 57.

Italien — Umsatzsteuer

Gemäss einem im italienischen Amtsblatt veröffentlichten Ministerialdekret vom 24. Dezember 1956 erfahren die Ansätze, die für gewisse Produkte pauschal erhoben werden, für das Jahr 1957 gegenüber dem vergangenen Jahr keine Aenderung (vergl. Publikation im SHAB. Nr. 19 vom 14. Januar 1956). 17. 22. 1. 57.

Italie — Impôt sur le chiffre d'affaires

Selon un décret ministériel du 24 décembre 1956 publié à la Feuille officielle italienne, les taux de l'impôt perçu à forfait pour certains produits ne subissent, en 1957, pas de modification par rapport à l'année précédente (cf. FOSC. N° 19 du 14 janvier 1956). 17. 22. 1. 57.

Italia — Imposta sull'entrata

Conformemente a un decreto ministeriale del 24 dicembre 1956 pubblicato nella Gazzetta ufficiale italiana, le aliquote dell'imposta sull'entrata che per certi prodotti viene riscossa una volta tanto, non subiranno nel 1957 alcuna modificazione in confronto a quelle dell'anno precedente (vedasi pubblicazione apparsa nel Foglio ufficiale svizzero di commercio N° 19 del 14 gennaio 1956).

17. 22. 1. 57.

Italien — Fabrikationssteuer

Anlässlich der Umwandlung des Gesetzesdekretes Nr. 1194 in das Gesetz Nr. 1386 vom 20. Dezember 1956 wurden die Bestimmungen über die Erhebung der Fabrikationssteuer auf **tierischen Fetten und Oelen** (vergl. SHAB. Nr. 291 vom 11. Dezember 1956) wie folgt ergänzt:

Die aus dem Ausland eingeführten Produkte, die tierische Oele und Fette mit einem Erstarrungspunkt von nicht über 30° C enthalten, unterstehen, in bezug auf die in ihnen enthaltenen Oele und Fette dieser Art, der Fabrikationssteuer von 25 000 Lire per Zentner. Die steuerpflichtige Menge wird durch chemische Analyse im Zollaboratorium ermittelt. 17. 22. 1. 57.

Italie — Impôt de fabrication

Lors de la modification du décret-loi N° 1194 en loi N° 1386 du 20 décembre 1956, les dispositions relatives à l'impôt de fabrication perçu sur les **graisses et huiles animales** (cf. FOSC. N° 291 du 11 décembre 1956) ont été complétées comme il suit:

Les produits importés qui contiennent des huiles et graisses animales dont le point de solidification ne dépasse pas 30° C sont soumis, en ce qui concerne ces huiles et graisses animales, à l'impôt de fabrication de 25 000 lires par quintal. La quantité de matières grasses frappée de l'impôt est déterminée au moyen d'une analyse chimique faite par le laboratoire de la douane.

17. 22. 1. 57.

Italia — Imposta di fabbricazione

In occasione della trasformazione del decreto N° 1194 in legge N° 1386 del 20 dicembre 1956, le disposizioni relative alla riscossione dell'imposta di fabbricazione su **i grassi e gli oli animali** (vedasi FUSC. N° 291 dell'11 dicembre 1956) sono state completate come segue:

I prodotti importati dall'estero, che contengono oli e grassi animali con un punto di solidificazione non superiore a 30° C, sottostanno, in quanto ai grassi e agli oli di questo genere in essi contenuti, all'imposta di fabbricazione di 25 000 lire il quintale. La quantità soggetta all'imposta è determinata mediante analisi effettuata nel laboratorio della dogana. 17. 22. 1. 57.

Pakistan: Einfuhrbestimmungen — Prescriptions d'importation

Gemäss der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 4 vom 7. Januar 1957 haben die pakistanischen Behörden die Gültigkeit der im zweiten Halbjahr 1956 erteilten, im Dezember 1956 verfallenen Einfuhrlizenzen bis 31. Januar 1957 verlängert.

Mit der Public Notice Nr. 1 (57) vom 4. Januar 1957 wurde eine weitere Erstreckung der Gültigkeitsdauer von Einfuhrlizenzen bekanntgegeben. Die Laufzeit sämtlicher im 2. Semester 1956 erteilten, in den Monaten Oktober/Dezember 1956 und Januar und Februar 1957 abgelaufenen bzw. ablaufenden Lizenzen wird bis zum 31. März 1957 verlängert. 17. 22. 1. 57.

Selon la communication parue au N° 4 de la Feuille officielle suisse du commerce du 7 janvier 1957, les autorités pakistanaises ont prolongé jusqu'au 31 janvier 1957 la validité des permis d'importation délivrés pendant le 2e semestre de 1956 et venus à échéance au 31 décembre.

La Public Notice N° 1 (57) du 4 janvier 1957 donne connaissance d'une nouvelle mesure de ce genre. La validité de tous les permis d'importation accordés pendant le 2e semestre de 1956, qui sont venus à échéance durant les mois d'octobre à décembre 1956, ou qui seront échus en janvier ou en février 1957, est prolongée jusqu'au 31 mars 1957. 17. 22. 1. 57.

Einladung zur Subskription

Im Februar erscheint als Sonderheft Nr. 64 der «Volkswirtschaft» ein Bericht über

Die Beziehungen zwischen Bund und Wirtschaftsverbänden

(Uebertragung aus der französischen Originalfassung)

Dieser Bericht, der dem Bundesrat von Herrn alt Bundesrat Dr. Rubattel erstattet wurde, vermittelt einen wertvollen Beitrag zur Klärung des Problems Bund/Wirtschaftsverbände. Er gibt einen Ueberblick über die Entstehung von Artikel 32, Alinea 3, der Bundesverfassung, die Anwendung dieser Bestimmung und die Stellung der Wirtschaftsverbände im Ausland. Ferner enthält er kritische Betrachtungen zu Einzelfragen, Darlegungen über die Rolle der Verbände und der Parteien sowie verschiedene Vorschläge zu Verbesserungen am heutigen System der Anhörung der zuständigen Organisationen.

Der Subskriptionspreis dieses Heftes beläuft sich auf Fr. 4.–; er gilt bis zum 6. Februar 1957. Für spätere Bezüge muss der Preis erhöht werden. Bei partienweisem Bezug von mindestens 25 Exemplaren wird Rabatt gewährt. Vorausbestellungen nimmt das **Schweizerische Handelsamtsblatt**, Effingerstrasse 3, Bern 1, entgegen.

Der Einfachheit halber – wenn nicht eine andere Sendungsart vorgezogen wird – erfolgt der Versand gegen Nachnahme. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag auf Postcheckrechnung **III 520**, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Der Versand des Heftes wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in der «Volkswirtschaft» angezeigt.

Avis de souscription

Au courant du mois de février paraîtra, comme 64e supplément de «La Vie économique» un rapport sur:

Les relations entre la Confédération et les groupements économiques

Ce rapport, présenté au Conseil fédéral par M. Rodolphe Rubattel, ancien Conseiller fédéral, constitue une précieuse contribution à l'étude des relations entre la Confédération et les groupements économiques. Il retrace la genèse de l'article 32, 3e alinéa, de la constitution, donne un aperçu de son application et expose la situation des associations économiques à l'étranger. Il contient des considérations critiques sur des questions particulières, un exposé sur le rôle des associations et des partis, ainsi que diverses propositions visant à améliorer le système actuel de consultation des organisations compétentes.

Le prix de souscription est de 4 fr.; il est valable **jusqu'au 9 février 1957**. Après cette date, le prix de vente devra être augmenté. Un rabais sera consenti en cas de commandes d'au moins 25 exemplaires. Prière d'adresser les commandes à la **Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, Berne 1.**

Pour simplifier, le fascicule sera envoyé contre remboursement à tous les souscripteurs qui n'auront pas expressément choisi un autre mode de livraison. Les souscripteurs qui ne désirent pas d'envoi contre remboursement peuvent d'ores et déjà verser le montant correspondant à leur commande au compte de chèques postaux **III 520**, Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, en mentionnant la souscription au verso du coupon.

La Feuille officielle suisse du commerce et «La Vie économique» annonceront la date de l'expédition.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Fédération de Producteurs de Vins du Valais «PROVINS» (Caves Coopératives), Sion

Emprunt 3% de 1953 de Fr. 7 000 000.—
4e amortissement de Fr. 250 000.—

Par tirage au sort de ce jour, 250 titres portant les numéros suivants ont été désignés pour être remboursés le 30 avril 1957:

8	204	345	726	941	1235	1745	2091	3626	5542
13	205	350	730	957	1250	1749	2168	3629	5620
15	206	382	741	970	1331	1750	2170	3842	5676
57	213	401	751	996	1342	1758	2196	3906	5709
59	214	422	763	1002	1351	1799	2216	3982	5728
62	217	424	770	1081	1352	1824	2242	4133	5733
65	218	432	776	1093	1353	1825	2533	4232	5901
73	219	449	778	1096	1362	1832	2664	4277	5911
91	232	456	787	1097	1372	1833	2701	4455	5921
96	251	489	796	1107	1415	1834	2743	4485	5922
98	252	506	835	1108	1439	1872	2755	4495	6000
99	263	526	840	1116	1470	1873	2858	4505	6069
114	269	544	841	1117	1475	1874	2980	4515	6131
137	278	590	854	1121	1482	1882	3000	4516	6222
156	281	594	855	1125	1500	1884	3010	4525	6248
157	300	628	864	1126	1502	1921	3030	4651	6273
162	302	640	874	1136	1514	1947	3087	4667	6276
181	303	643	885	1137	1560	1974	3115	4709	6328
182	312	649	892	1172	1565	1975	3116	4824	6398
186	323	653	896	1181	1585	1984	3296	5039	6438
187	327	654	900	1183	1595	1985	3338	5127	6570
196	332	672	902	1191	1605	1991	3380	5182	6625
200	333	707	906	1217	1608	1995	3576	5203	6787
201	336	709	927	1228	1716	2071	3592	5268	6850
202	337	720	937	1234	1720	2081	3601	5503	6882

Le remboursement aura lieu, dès l'échéance, contre remise des titres munis de tous les coupons non échus, auprès de la Banque Cantonale du Valais, à Sion, de la Société de Banque Suisse, à Bâle, ainsi qu'auprès de tous leurs sièges, succursales et agences en Suisse.

L'intérêt cessera de courir à partir du 30 avril 1957.

L'obligation N° 2204, remboursable le 30 avril 1956, n'est pas encore rentrée. Dès l'échéance, elle ne produit plus d'intérêt.

Sion, le 17 janvier 1957. **Banque Cantonale du Valais.**

Tannerie de Vevey S.A.

Capital Fr. 1 000 000.—

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Tannerie de Vevey S.A. est convoquée pour **vendredi 8 février 1957, à 16 heures, à l'Hôtel Touring et Gare, à Vevey,** avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs; corroboration des comptes au 31 octobre 1956; décisions sur les conclusions de ces rapports; décharge au conseil d'administration de sa gestion et aux contrôleurs de leur mandat.
2° Nomination de deux commissaires-vérificateurs et de deux suppléants.
3° Eventuellement propositions individuelles.

Le compte de profits et pertes, le bilan, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion sont mis à la disposition des actionnaires au bureau de la Tannerie (Villa Antonia), dès le 26 janvier 1957.

La Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et ses agences délivreront, sur présentation des titres, jusqu'au 7 février prochain, les cartes d'admission à l'assemblée.

Vevey, le 18 janvier 1957. **Le conseil d'administration.**

Commune de Champéry

Emprunt 3½% (3¾%) de 1938 de Fr. 250 000.—

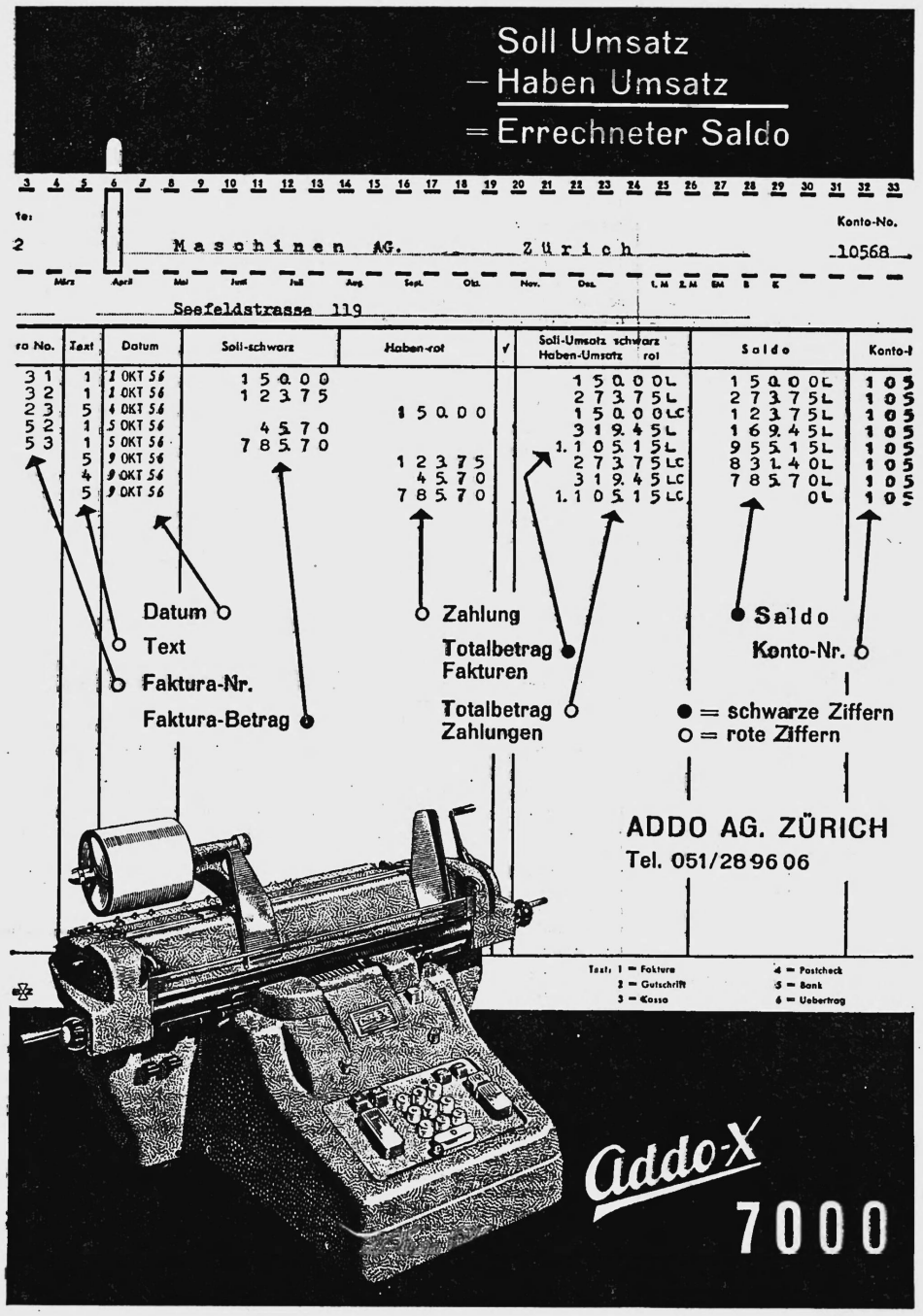
Les obligations dont les numéros suivent ont été désignées, par tirage au sort de ce jour, pour être remboursées le 30 avril 1957:

19 59 67 147

Ces titres seront remboursés, sans frais, aux guichets de la Banque Cantonale du Valais, à Sion, et de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne. Ils devront être munis de tous les coupons non échus.

Dès la date fixée pour le remboursement, l'intérêt cessera de courir.

Sion, le 17 janvier 1957. Banque Cantonale du Valais.



Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität Aschmann & Scheiler AG. Buchdruckerei zur Freschen Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

ZÜRICH
Hotel Trümpy - Walhalla
nächst Hauptbahnhof
Telephon (051) 42 54 00
Parkplatz. Gesellschaftssäli, Großrestaurant mit eigener Metzgerei. Zimmer mit Telephon, fl. Wasser, ab Fr. 7.30.

CANADA

Suisses, père et fils, sérieux, longue expérience outre-mer, s'établissant au Canada seraient prêts à être Délégués pour fabricants suisses. Actuellement à Genève pour 10 jours. Pour entrevue prière écrire sous chiffre M 27965 X à Publicitas Genève.

Für Artikel aus **Plexiglas** die Spezialfirma

isoplex A/G
Zürich 56
Tel. 051 464991
Wehntalerstr. 298

Durch Gerichtsurteil

wurde der Witwe eines Verunfallten eine Entschädigung von Fr. 121 424.– für den Verlust ihres Gatten zugesprochen. In einem andern Fall betrug die Haftpflichtentschädigung für lebenslängliche Invalidität eines Familienvaters sogar rund Fr. 272 204.–. Obige Beiträge übersteigen die übliche Versicherungssumme der Motorfahrzeug-Haftpflicht-Policen!

LLOYD'S

decken bei mäßiger Prämie zusätzlich zu Ihrer irgendwo abgeschlossenen Auto-Haftpflicht-Police

1 Million Franken

Policen sofort greifbar bei

J. R. AEBLI & CIE., Zürich 1
Torgasse 2 (Haus Odeon) Bellevueplatz

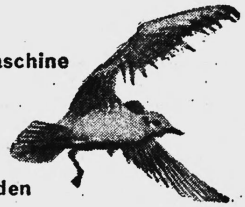
Bitte Fahrzeug, PS, bisherige Deckungssummen angeben

Mettez vos annonces dans les

numéros spéciaux de la Foire d'Echantillons

du journal «Maccabi». Expédition dans tous les pays. Demandez des offres à «Maccabi», Bâle 9, Case postale.

Die Schreibmaschine mit der schwebenden Kraft:



Was beim Schreiben auf der «underwood electric» so angenehm empfunden wird, ist nicht allein, dass die körperliche Anstrengung auf ein Mindestmass herabgesetzt ist, sondern vor allem, dass sie ohne lästigen Lärm arbeitet. Sie ist

in hohem Masse geräuscharm

Ihr ruhiger Gang rührt daher, dass alle ihre arbeitenden Teile auf Gummi gelagert sind, der Wagenrücklauf mit Luft gebremst wird und der Motor still und zuverlässig, ohne Nebengeräusche, arbeitet.

vollelektrisch geräuscharm formschön

Rufen Sie gleich heute oder morgen bei mir an, und die Maschine wird Ihnen vorgeführt. Es verpflichtet Sie zu nichts. Aber einmal kennen lernen müssen Sie sie.

Generalvertreter für die Schweiz

Cäsar Muggli

Zürich 1 Lintheschergasse 15
Tel. 051/25 10 62

OSO

1 Strich-3 Buchungen

Buch

1 Strich-3 Buchungen

haft

1 Strich-3 Buchungen

ung

Verlangen Sie ausführliche Prospekte

Scholl

Gebr. Scholl AG, Zürich
Poststraße 3, Tel. 23 76 80

PEERLESS
NEV-R-KURL
DURAPLASTIC

das kanadische Kohlepapier mit dem metallisierten Plastickrücken ist von grösster Dauerhaftigkeit

Bauunternehmen in der Innerschweiz mit gutem Auftragsbestand sucht Interessenten zwecks

Gründung einer Aktiengesellschaft

Buchkontrolle durch Treuhandgesellschaft. — Anfragen sind erbeten unter Chiffre D 30929 Lz an Publicitas Luzern.

Darlehen
bis
5000 Fr.

Keine komplizierte Formalitäten. Wir garantieren absolute Diskretion.

Bank Prokredit Fribourg

Transportbänder

Kautschuk und Industriebedarf AG. Winterthur

Tel. (052) 2 36 66

Inserate

im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

SPEZIELLE WERKSTOFFE
für die
KERAMISCHE INDUSTRIE

1. Grundmaterialien und Glasuren für alle Fayencen- und Porzellanarten, berühmt in der ganzen Welt.
2. Mikronisierter Zirkon, das beste und billigste Trübungsmaterial.
3. Feuerfeste Materialien für Präzisionsguß und zur Herstellung von Turbinenschaufeln für die schnellsten Flugzeuge der Welt.
4. Hitzeregulatoren für Plastic-Kunststoffe, besonders geeignet für durchsichtiges Polyvinylchlorid.
5. Hochbrennbare Farben, unveränderlich bis zu mindestens 2000 Grad Celsius sowie feuerfeste, widerstandsfähige Anstrichfarben für Metalle.
6. Alorit Mahlstoffe für Kugelmühlen, welche Dank ihrer großen Härte, ihres hohen spezifischen Gewichtes und speziellen Kornform die höchste und feinste Mahlkraft gewährleisten.

W. Podmore & Sons Ltd.
Shelton
Stoke-on-Trent (England)
Generalvertreter für die Schweiz:
VON MAY & CIE
Amthausgasse 6, Bern
Telephon 2 87 01

Toujours chez soi du papier de Versoix

Fabrique de papier à Versoix Genève

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 398, Abs. 3, und Art. 580 ff. ZGB)

Das Waisenamt Niederurnen hat mit Beschluss vom 16. Dezember 1956 und mit Zustimmung der Vormundschaftsdirektion des Kantons Glarus als Aufsichtsbehörde, die Aufnahme des öffentlichen Inventars in der Beiratschaftssache von

Peter und Rosa Hertach

Hauptstrasse, Niederurnen, angeordnet.

Die Gläubiger und Schuldner der Verbeirateten, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden (Wert 16. Dezember 1956) bis spätestens 28. Februar 1957 beim Waisenamt Niederurnen schriftlich anzumelden.

Für den Fall versäumter Anmeldung von Forderungen und Schulden machen wir auf die gesetzlichen Folgen aufmerksam.

Niederurnen, den 21. Dezember 1956.

Namens des Waisenamtes Niederurnen,
der Präsident: Fr. Oswald-Lütschg;
der Waisenamtsschreiber: S. Rhyner.

A vendre à Fribourg

Immeuble industriel

très bon état. Possibilité d'extension. Voie de raccordement. Monte-charge. Chauffage au mazout.

Ecrire sous chiffre P 10361 F à Publicitas Fribourg.

«GLATTAG» Grosswäscherei AG.

Einladung zur Generalversammlung

auf Freitag, den 1. Februar 1957, 14 Uhr, im Bahnhofbuffet Enge, Zürich

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und des Berichtes der Kontrollstelle. Genehmigung der Jahresrechnung 1955/56 und Beschlussfassung über die Entlastung der Gesellschaftsorgane.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Genehmigung eines Pacht- und Kaufrechtsvertrages mit Herrn W. Dreher.
5. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung, der Bericht der Kontrollstelle, der Pacht- und Kaufrechtsvertrag liegen am Sitz der Gesellschaft an der Industriestrasse in Glattbrugg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung haben sich die Aktionäre von Inhaberaktien durch deren Vorlage oder durch eine Depotbescheinigung über deren Besitz auszuweisen.

Glattbrugg, den 21. Januar 1957. Der Verwaltungsrat.